



September 2015

Gemeinde **KURIER**

Ostseeheilbad Graal-Müritz
Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

24. Jahrgang

07. September 2015

09/2015



Wir gratulieren unseren „Erstklässlern“ 2015 und wünschen allen viel Freude und Erfolg in der Schule.

Dr. Benita Chelvier
Bürgervorsteherin

Frank Giese
Bürgermeister

Telefon-Verzeichnis

Gemeindeverwaltung Graal-Müritz
Ribnitzer Straße 21
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Ansprechpartner	Aufgaben	Ruf-Nr.	Zimmer-Nr.
Herr Frank Giese	Bürgermeister	81112	17
Frau Rosemarie Gattschau	Sekretariat	81111	16

Allgemeine Verwaltung

Herr Stephan Braun	Personal/Bezüge Schulen	81121	9
Frau Erika Vopel	Kindereinrichtungen, Bibliothek, Heimatmuseum	81122	10

Kämmerei

Frau Christine Scholz	Kämmerin	81151	14
Frau Astrit Loll	Kasse	81153	13
Frau Candy Kleinvogel	Steuern	81152	15
Herr Tilo Wollbrecht	Steuern	81182	18
Frau Maria Pogadl	Kasse	81154	13

Bauamt

Frau Petra Taraschewski	SGL Bauamt	81141	19
Herr Klaus Brännich	SB Bauamt	81143	20
Frau Silke Acksteiner	SB Bauamt	81143	20
Frau Margitta Köneking	Liegenschaften	81142	21

Kurpark/Wirtschaftshof

Herr Hubert Gutmann		81131	22
	oder	0151 20077621	

Ordnung und Soziales

Frau Heike Wegner	SGL Ordnung und Soziales Gewerbe	81171	2
Frau Susanna Seibt	Standesamt und Einwohner- meldeamt	81132	6
Frau Petra Vanselow	Wohngeldstelle	81135	5
Frau Birgit Pietsch	Verkehrsüberwacher	81173	1
Frau Anne Jenß	Verkehrsüberwacher	81172	3

Rathausinformationen

Information der Bürgervorsteherin

Liebe Graal-Müritzer und Graal-Müritzerinnen, im Monat Juli haben wir Gemeindevertreter auch - sozusagen - „Urlaub“ gemacht. Der Termin der Gemeindevertreterversammlung Juli stand zwar in unserer aller Terminkalender, für den Fall, dass etwas sehr Wichtiges unbedingt beschlossen werden muss, aber es war nicht so.

Deshalb möchte ich heute die Gelegenheit nutzen und über ehrenamtliches Engagement berichten, dem wir in den Monaten Juli/August interessante Veranstaltungen und einige schöne Stunden zu verdanken hatten.

Traditionell - nun schon zum 11. Mal - fand Anfang August das „Friedensfest“ statt. Dank des Engagement von Pitt Johannsen ist diese Veranstaltung inzwischen fester Bestandteil des Terminkalenders des Ortes und weit über die Ortsgrenzen bekannt. Neu und in diesem Jahr zum ersten Mal startete am 15. August das „Fest der kulturellen Vielfalt“. Andre Oldach hat aus dem Bedürfnis heraus, ein Zeichen für offene Jugendarbeit hier in Graal-Müritz zu setzen, eine gute Veranstaltung für Jugendliche und Junggebliebene organisiert. Respekt und weiter so!

Und eine Woche danach startete - und dies auch bereits traditionell - das „Sommerfest“, organisiert von den Mitgliedern der Wirtschaftlichen Vereinigung. Dieses Event ist vom Grundgedanken ein Fest von Graal-Müritzern- für Graal-Müritzer; Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Und damit ist der Sommer 2015 nun auch schon fast vorbei. Ende August werde ich aller Voraussicht nach die Gemeindevertreter wieder zu einer Sitzung einberufen und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser dann berichten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit im Monat September!

Und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse, gratulieren wir Gemeindevertreter herzlich zur Einschulung und wünschen Euch viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Mein Spruch des Monats ist diesmal besonders für Euch gedacht:

Höchst erfreulich

Höchst erfreulich und belehrend
 ist es doch für jedermann,
 wenn er allerlei Geschichten
 lesen oder hören kann.

Wilhelm Busch)

Eure/Ihre Bürgervorsteherin

Dr. Benita Chelvier

Das neue Schöpfwerk - Baustand 18. August 2015

Alle, die schon einmal ein altes Haus umgebaut haben, werden sich nicht unbedingt immer positiv daran erinnern. Die ursprüngliche Planung für den ehemaligen Neubau hat oft mit dem vorhandenen Bauzustand nicht übereingestimmt.

Diese Tatsache trifft für die Errichtung des neuen Schöpfwerkgebäudes nicht zu, es ist schließlich ein Neubau. Anders verhält es sich beim grünen Zwischenbehälter gegenüber vom Schöpfwerk. Er muss wegen der größeren Wassermenge, die er in Zukunft aufnehmen soll, umgebaut (ertüchtigt) werden. Von außen sichtbar ist er um 160 cm höher geworden und kann nun eine Wassersäule von 450 cm aufnehmen. Dadurch wird der Druck auf die Auslaufleitung größer, und durch die daraus resultierende höhere Fließgeschwindigkeit gelangt, wenn erforderlich, mehr Wasser in kürzerer Zeit in die Ostsee. Es wächst aber auch die Kraftwirkung im Zwischenbehälter, und das erfordert eine Ertüchtigung des grünen Kastens.

Bei der Vorortprüfung der Planungsunterlagen war festgestellt worden, dass die Bauplanung für den Umbau nicht dem tatsächlichen Bauzustand entsprach. Deshalb wurde nach einer exakten Bestandsaufnahme und Vermessung durch die bauausführende Firma TIAS Tiesler in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (WBV) und dem Planungsbüro (BNU) eine genaue Werksplanung erstellt. Aussteifungsverbände, alte Schraubverbindungen, Fundament, Rohrdurchbrüche und Rohranbindungen, dazugehörige Klappen und Schieber müssen verstärkt, umgebaut oder neu gefertigt und montiert werden. Das führt zu einer Zeitverzögerung bei der Gesamtfertigstellung und zu einem finanziellen Mehraufwand. Eine Gefährdung des zu entwässernden Hinterlandes durch auftretendes Binnenhochwasser besteht nicht, da bis zur endgültigen Inbetriebnahme der Anlage die bauzeitliche Entwässerungsleitung bestehen bleibt.

Zielstrebig arbeiten die Männer von TIAS Tiesler und die hinzugezogenen Fachfirmen zur Zeit südlich der Brücke an der Rohrgrabenverfüllung, der Löschwasserentnahmestelle für die Feuerwehr, der Geländeangleichung, der Außenbeleuchtung, der Einfriedung des Grundstücks und an weiteren kleinen, aber wichtigen Aufgaben. Nördlich der Brücke hört man oft Presslufthammer- und Trennschleifergeräusche und sieht aus den noch bestehenden Spundwandöffnungen des Zwischenbehälters Blitze und Funken vom Schweißen.

Bei der 58. Bauberatung am 18. August wurde verhalten der Termin Ende Oktober für die Endfertigstellung genannt. Ob er gehalten werden kann, hängt maßgeblich von den Zulieferbetrieben für die benötigten Teile im Zwischenbehälter ab.

Klaus Graf



Die Aufstockung des Zwischenbehälters um 160 cm ist erfolgt, die Rohrverbindungen vom Schöpfwerk zum Behälter wurden vorbereitet.



Polier Detlef Höpfner beim Überprüfen und Vermessen des Behälters.



Das momentane Innenleben des Zwischenbehälters. An der Rückwand befindet sich der Anschluss der 280 m langen Auslaufleitung in die Ostsee.



Baggerarbeiten zum Geländeausgleich und zur Rohrgrabenverfüllung. Fotos: K. Graf

Der TSV Graal-Müritz e. V. beabsichtigt zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Minijob zur Unterhaltung der Sportanlagen

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Sicherstellung der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit auf dem gesamten Sportgelände des „Aquadrom-Waldstadion“ am Lindenweg, insbesondere:
- Unterhaltung der kompletten Sportanlage
- Unterhaltung des im Jahre 2010 fertig gestellten Funktionsgebäudes

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt bei der Arbeit
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass vom TSV Graal-Müritz e. V. mit der Bewerbung in Zusammenhang stehende Kosten nicht übernommen werden und dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Bei Interesse senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen mit der deutlichen Kennzeichnung „Bewerbung“ bis zum **30. September 2015** an den

TSV Graal-Müritz e. V.
Ribnitzer Straße 21
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Bereitschaftsdienste

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7,
Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Montag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d,
Telefon-Nr. 79465

Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur	

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d,
Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

Montag	8:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a,
Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192,
Kurator und praktischer Arzt**

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte**Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290**

Montag, Dienstag,
 Donnerstag 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

**Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a,
Telefon-Nr. 79522**

Montag 07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 07:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch 07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 07:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag 08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
 Mittwoch 08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie**Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie**

**Dr. med. F. Pavlovsky und
 Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1,
 Telefon-Nr. 13703**

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie**Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40,
Telefon-Nr. 14522**

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich
 Handy 0172 4264726

**Praxis für Logopädie Sally Bürger, Rostocker Straße 1 (im
 Reha-Zentrum Zimmer U 003) 18181 Graal-Müritz, Telefon:
 038206 83480, Fax: 038206 83481, Termine und Hausbesuche
 werden nach Vereinbarung getroffen**

Öffnungszeiten Apotheken**Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102**

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a Tel.: 14694
 Brigitte Lipke, Lindenweg 9 Tel.: 79164
 Eileen Blümbach, Lindenweg 9 Tel.: 78806
 Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22 Tel.: 741023
 Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9 Tel.: 87930
 Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d Tel.: 79468
 Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3 Tel.: 143117

Praxis für Podologie

**Podologie Conny Schilke, Ribnitzer Str. 3, 18181 Graal-Müritz,
 Telefon-Nr. 038206 143117**

TAXI Mario Schrieber

Tel: 0172 3171157

Kleinbus bis zu 7 Fahrgäste, klimatisierter Nichtraucherwagen,
 Krankenfahrten für alle Kassen, Kurierfahrten, Transfer-Service,
 Nachfahrten auf Vorbestellung.

**Der Diensthabende
der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz**

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763
 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen.
 Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Ruf-
 weiterschaltung nach Sanitz.

Wir gratulieren

*Wir gratulieren ganz herzlich unseren
 Jubilaren im Monat September*

am 08.09.	Frau Rita Kunz	zum 80. Geburtstag
am 10.09.	Herr Rudolf Pogadl	zum 80. Geburtstag
am 12.09.	Frau Dr. Brigitte Hartel	zum 70. Geburtstag
am 13.09.	Herr Dieter Matthies	zum 70. Geburtstag
am 21.09.	Frau Ruth Woest	zum 80. Geburtstag
am 22.09.	Herr Wilfried Heinrich	zum 70. Geburtstag
am 23.09.	Frau Dr. Anke Diwok	zum 80. Geburtstag
am 28.09.	Frau Ursula Opitz	zum 70. Geburtstag
am 01.10.	Frau Sylvia Stiehl	zum 70. Geburtstag

Zum Fest der diamantenen Hochzeit

am 17.09.

Frau Traude und Herrn Walter Sperling

am 24.09.

Frau Hannelore und Herrn Günther Woucznack

**Frau Irmgard Siegmund
feierte ihren 100. Geburtstag**

Frau Irmgard Siegmund, geborene Berliner, feierte am 27. August
 2015 ihren 100. Geburtstag in der Seniorenpflege Seeperle. Am
 Vormittag erhielt sie Besuch von ihrer Familie und Freunden. Herr

Frank Giese (Bürgermeister), Frau Erika Vopel und Herr Joachim Boos (Geschäftsführer der Seeperle) gratulierten der Jubilarin recht herzlich zu ihrem Ehrentag, mit je einem wunderschönen Blumenstrauß.

Die Bewohner der Seeperle sangen für Frau Siegmund schwungvolle Geburtstagslieder, daraufhin zückte ihr Schwiegersohn sein Akkordeon und stimmte noch mehr schöne Lieder an.

Auf die Frage: „Wie schafft man es, 100 Jahre alt zu werden?“ antwortete sie: „Viel Sport, gesunde Ernährung und viel Saft trinken!“ Frau Siegmund war früher sehr sportlich und in einem Sportverein für Geräteturnen aktiv.



Kultur und Freizeit

Fest der kulturellen Vielfalt am 15.08.

Voller Neugier, aber zugegebenermaßen auch mit einem kleinen Hauch Skepsis im Gepäck, machte ich mich am 15.08. auf zum Seeblick. Als ich dort ankam, bot sich mir ein überwältigender Anblick. Auf dem gesamten Areal spielten, wuselten, tanzten, und lachten Menschen aller Altersgruppen. Man war sofort gefangen von dieser einladenden Atmosphäre und konnte gar nicht anders als sich mitzufreuen. Und das obwohl gerade gar nicht sooo viel los war, weil die geplante „Kinderzeit“ langsam dem Ende zueing. Trotzdem wurde man sofort in dieses quirlige Treiben hineingezogen, traf Bekannte und ganz viele ehemalige Schüler, die entweder

schon mit den eigenen Kindern da waren, tatkräftig mit anpackten oder das ganze Flair einfach nur genossen. Es war ein unglaubliches Wir-Gefühl, welches einen da ohne Ankündigung überrollte. Ich war für einen Moment echt sprachlos, und danach dann auch ein klitzekleines bisschen stolz darauf, was „meine“ Schüler bzw. unsere Jugendlichen (im weitesten Sinne) da auf die Beine gestellt hatten. Und mittendrin Andre Oldach, der Organisator, der Macher, der bei mir im Russischunterricht...- nein, heute werden keine ollen Kamellen aufgewärmt, heute wird nicht aus der Schule geplaudert! Andre, der eigentlich erst eine Demo gegen die Jugendhausgegner geplant hatte und dann, nach reiflicher Überlegung und diversen Gesprächen mit verschiedenen Gremien und Leuten beschlossen hatte, lieber ein Fest auf die Beine zu stellen. Was für eine tolle Idee! Sicherlich war der erste Gedanke auch nicht unbedingt der schlechteste, aber das Risiko, irgendeine Krawallbrüder mit auf den Plan zu rufen, erschien dann doch unkalkulierbar. Und so zog Andre zwischen seiner täglichen Arbeit in der eigenen Firma und seiner Hochzeit (!) bildlich gesprochen los, um Mitstreiter zu finden... und fand sie zuhauf. Er selbst spricht von ca. 40 Unterstützern, die hier unmöglich alle genannt werden können, die aber derart engagiert waren, dass er selbst (der natürlich den ganzen Tag mit vor Ort war und auch überall mit zupackte) am Ende der Veranstaltung nur noch drei Flaschen aufsammeln musste - der Rest war ordentlich beräumt worden.



Von Jugendlichen und Junggebliebenen. Warum ich das so betone? Na weil die doch diejenigen sind, die sonst für Lärmbelästigung sorgen, ihren Müll überall liegen lassen und die meist auch noch für Zerstörungen und „Graffitis“ an den unmöglichsten Stellen verantwortlich sind. Was, das sind die Gleichen? Nein, mit Sicherheit nicht, aber sie stecken doch bei vielen Leuten in derselben Schublade wie die anderen. Jugend - der Begriff ist heutzutage fast ausschließlich negativ besetzt und die Mehrheit der Beschwerdeführer würde wahrscheinlich behaupten, niemals selbst jung gewesen zu sein und niemals selbst Dummheiten gemacht zu haben. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch - ich gehe mit offenen Augen durch den Ort und rege mich selbst über sinnlose Beschädigung und mutwillige Demolierung auf. Das sind für mich auch keine Jugendsünden. Aber ich verstehe einfach nicht, wie es sein kann, dass der Gesetzgeber einer Person so viel Macht verleihen kann, dass sie ein vom Ort dringend benötigtes und - trotz Jugend-schublade - politisch unbedingt gewolltes Jugendhaus verhindern kann. Der perfekte Platz da im Wald! Das zweite Zuhause für viele.

Und damit wir wissen, wofür und für wen wir uns stark machen müssen, hat Andre gemeinsam mit unserer Jugend dieses Fest organisiert. Damit wir noch mal in aller Deutlichkeit spüren, wie sehr wir dieses Haus brauchen. Dass nicht nur die Gemeindevertreter, der Bürgermeister und das JSW das wollen, sondern vor allem unser Nachwuchs, der für unser Graal-Müritz von enormer Wichtigkeit ist und für den unser Ort genauso lebenswert sein soll wie für alle anderen. Das war der Gedanke dieses Festes, dessen Organisatoren an alle gedacht hatten: Kinderzeit mit Flohmarkt, Ballonfiguren, Minidisko, Feuerwehr, Piratenschiffhüpfburg und mit fantasievoll bemalten Gesichtern am Wasserspielplatz. Jugendzeit mit Beachvolleyball, Beachsoccer, Springburg und Wassersport wie beispielsweise Banane fahren. Zeit für die Junggebliebenen mit Sportaktivitäten, Feuerstellen, handgemachter Musik und einer kleinen Strandbar. Und es war auch nicht schwer, sich da „einzuordnen“, weil die Zeiten nahtlos ineinander übergingen und manch einer munter zwischen Kind und Junggebliebener wechselte... Der Wettergott konnte besonders im Vormittagsbereich niemanden schocken. Die Flohmarktware war unter der Plastikplane auch noch gut zu erkennen und zahlreiche Dächer und Bäume boten den vielen Besuchern Schutz. Und zum Abend hin hatte man von ganz oben wohl ein Einsehen und belohnte die vielen Mühen mit einer dauerhaften Trockenphase.

Ein Fest, das seinesgleichen sucht. Ein Fest, das einmalig war und es doch nicht bleiben sollte. Ein Fest an einer prima Partylocation - die Lautsprecher zum Meer gedreht und schon wurde an Land niemand gestört.

Danke Andre und Friends dafür, dass sich in der „Jugendschublade“ unseres Ortes nun auch ganz viele positive Dinge befinden.

Text: Anke Griese/Fotos: Klaus Graf



Veranstaltungen der Bäderbibliothek

„Ich gehe dann wie auf Wellen ...“

Ein Kafka-Abend mit improvisatorischem Tanz mit Charlotte Spitzer und Žiga Jereb

**Dienstag, 1. September 2015, 19:30 Uhr,
Pavillon Rhododendronpark**

Eintritt: 4,50/erm. 4,00 Euro, Karten in der Bäderbibliothek oder an der Abendkasse

Vorlesestunde mit unserer Vorlesepatin Barbara Hancke



für Kinder zwischen ca. 6 - 12 Jahren in der Bäderbibliothek Graal-Müritz, Fritz-Reuter-Str. 17.

Teilnahme kostenlos!

Dienstag, 22. September 2015, 15 bis 16 Uhr

„Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“

Marcus Tullius Cicero

Haus „Ithaka“ hat beides und dazu noch ein Jubiläum:

25 Jahre Bibliothek im Haus „Ithaka“

Zu diesem Geburtstag möchten wir Sie herzlich einladen!

Am Mittwoch, dem 9. September 2015

**09:30 Uhr „Das Gretzo will segeln“
eine interaktive Lesung mit dem Autor Lars Engelbrecht für Kinder im Vorschulalter**

Das Gretzo ist klein, schlau und wuselig. Es lebt am Meer und isst am liebsten Sanddorn. Wenn das Gretzo nicht weiter weiß, dann geht es zu seinem Freund Benedikt, dem Fischer.

Ein Bilderbuch, das Mut macht etwas Neues auszuprobieren. Ein Buch für wuselige, aufgeweckte Kinder und kleine Forscher.

15:00 Uhr Musik, Literatur und eine kleine historische Modenschau im Garten von Haus „Ithaka“ (bei schlechtem Wetter im Haus)

**19:00 Uhr Buchpremiere
Knut Henbler präsentiert seinen neuesten Graal-Müritz-Krimi „Wenn das Moor sein Schweigen bricht“**

Wir freuen uns auf Sie. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Ihr Team der Bäderbibliothek Graal-Müritz

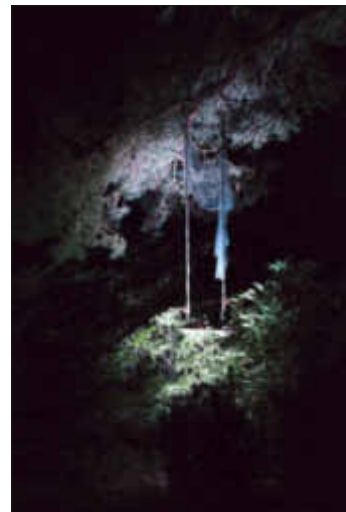
„Es war einmal ...“

hieß es am 13.08.2015 im Rhododendronpark und alle alle kamen zur Märchennacht.

Viele große und kleine Märchenfreunde strömten in den Park, um die versteckten Märchen zu entdecken, um persönlich Dornröschen oder einer Hexe zu begegnen oder sich vom Zauber orientalischer Märchen einfangen zu lassen.

Die Tourismus- und Kur GmbH war sehr zufrieden mit der Resonanz dieses neuen Events. Die ausgelassene Stimmung ist aber auch den vielen Helfern zu verdanken, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben, in erster Linie den fleißigen

Dekorateuren, die mit großem Ideenreichtum den Park zu vielen Märchenschauplätzen umgestaltet haben. (sogar Holzschnitzarbeiten wurden uns zur Verfügung gestellt). Unser Dank gilt auch einer fröhlichen, orientalischen Tanzgruppe, dem Tanzatelier „Luna“, die es sich nicht nehmen ließen, gemeinsam mit den Kindern das Flair von „1001 Nacht“ aufleben zu lassen.



Genauso fröhlich und engagiert waren die Mitarbeiterinnen aus der ASB Kureinrichtung „Meeresbrise“, die aus dem Stegreif sämtliche Märchenlieder in wunderbarer Weise darbrachten - zur Freude aller Zuschauer. Aber auch die Helfer im Verborgenen möchten wir erwähnen! Die Damen und Herren des ASB „Domizil Waterkant“ sorgten dafür, dass unsere Kuchenmagd ausreichend zu tun hatte. Der Park erstrahlte am Abend im Scheine der illuminierten Märchen und wenn man ganz genau zuhörte, raunten die versteckten Märchenfiguren den Besuchern beim Hinausgehen zu: „Wir kommen im nächsten Jahr wieder!“

Doris Rosengarten
Veranstaltungsbereich
Tourismus- und Kur GmbH



Rätsel um MS „Völkerfreundschaft“

Das weiße Urlauberschiff ließ sich von Graal-Müritz aus gut erkennen, bevor es Warnemünde anlief. Die „Völkerfreundschaft“ (die berühmte schwedische Ex- „Stockholm“) kam aus Kuba wieder nach Hause.

Etwa zur selben Zeit rüstete meine Familie sich für einen Trip nach Warnemünde - es war Ostern 1968 und unserem lang ersehnten Westbesuch sollte schließlich etwas geboten werden. Wir kamen in Hohe Düne an - da lag die „Völkerfreundschaft“ bereits vis-a-vis am Passagierkai, stolz und schön, als erstes Kreuzfahrtschiff der DDR. Für viele war es ein Traum, einmal mitfahren zu dürfen. Auch freuten wir uns schon auf die detaillierten Erläuterungen meines Vaters, denn er besaß sogar echte Borderfahrung dank seiner Mitwirkung an der Wertumrüstung für den Ägypten-Besuch von DDR-Partei- und Staatschef Ulbricht 1964. Doch dann kam alles ganz anders...

Kaum die Stromfähre verlassen, beherrschten plötzlich für damals ungewöhnliche Vorgänge die Szenerie am Liegeplatz: Der Deutsche Fernsehfunk der DDR interviewte Besatzungsmitglieder. Ein westdeutsches Kriegsschiff hätte die „Völkerfreundschaft“ vorsätzlich gerammt (Abb. „Neues Deutschland“ v. 15.04.1968)! Und tatsächlich: Backbord prangte eine mächtige Delle im Rumpf. Meine Familie nebst Besuch tat das jedoch mehr als Propaganda ab, da uns eine plausible Ursache fehlte. Tage später brachte mein Vater die Nachricht laut „Buschfunk“ von der Warnowwerft mit, die Sache hätte mit einem, der über Bord gesprungen sei, zu tun. Mehr war nicht zu erfahren und damit blieb das Vorkommnis ungeklärt in meiner Erinnerung zurück.

Heute weiß ich: Zwei Tage später hatte im „Hamburger Abendblatt“ (Abb.) allerdings der tatsächliche Vorgang gestanden. 2006 berichtete Kapitän Jungmann, 1968 Offizier auf dem betroffenen U-Jagdboot „Najade“ der Bundesmarine, nochmals ausführlich in der Zeitschrift „Mare“: Demnach erwarteten sie die „Völkerfreundschaft“ im Fehmarnbelt, um von dort einen Flüchtling aufzunehmen. Ostersonntag, nachts 0.25 Uhr, seilte der Passagier sich aus einem

Bullauge ab, als plötzlich die Leine riss und er in die See stürzte. Der U-Jäger näherte sich jetzt, um den Mann zu retten, dem Passagierschiff, wobei es zur Kollision kam. Die Bundesmarine barg ihn jedoch aus der 4,8°C kalten Ostsee und beide Fahrzeuge konnten aus eigener Kraft den Unglücksort verlassen. Die Bundesrepublik zahlte der DDR später für den Schaden. Auch so etwas war trotz des Kalten Krieges möglich.

Übrigens, richtige Seerfahrung als Besatzungsmitglieder auf MS „Völkerfreundschaft“ haben auch einige Graal-Müritzer gesammelt, wie z. B. später Monika Pogorzalek, geb. Schönrock. Eigentlich unglaublich - aber das Schiff fährt seit fast siebzig Jahren (heute noch als „Azores“) und kam erst im Juli 2015 nach Warnemünde - Anlass zu Dreharbeiten für eine Doku des ZDF. Wir dürfen also schon auf weitere Geschichten gespannt sein.

Dieter Borbe



Meldungen von „Neues Deutschland“ - Ost (15.04.1968) und „Hamburger Abendblatt“ - West (16.04.1968)



Schiffspost von der „Völkerfreundschaft“ mit Briefmarke „Urlauberschiff“ aus dem Jahr 1961

Aus dem Heimatmuseum

Während ich über den folgenden Artikel schreibe, der sich in der ständigen Ausstellung des Heimatmuseums befindet und über den bestimmt schon mal in einer unserer Ortszeitungen berichtet wurde, haben wir eine Lufttemperatur von 33 °C und eine Wassertemperatur von 18 °C (am 4.8.2015 gemessen).



Die Temperaturen verführen regelrecht über die Eiszeit zu schreiben.

Wie bewältigte man eigentlich früher die Kühlung der Speisen und Getränke?

Es gab ja noch keine technischen Möglichkeiten, um Roheis herzustellen.

Die Bauern bzw. Büdner fanden zu ihren kärglichen Einkünften im Winter einen Nebenerwerb. Sie (Graaler und Müritzer) enteisten in gemeinsamer Arbeit die Ortsteiche und den Stromgraben.

Eisaxt und Eissägen traten in Aktion, wenn die Eisstärke ca. 20 - 30 cm erreichte.

Die Arbeit war hart und schmerzhaft, denn die Eisschollen mussten per Hand auf die bereitstehenden Pferdewagen geschichtet werden.

Zur Linderung der Qualen spendierte Heinrich Lettow, der Bierverleger und Eisschuppenbesitzer ab und zu 'n lütten Rum.

Die frühe Dunkelheit beendete die Arbeit und die Pferde zogen die Eislast in die dafür vorgesehenen Schuppen.

Diese waren aus doppelten Holzwänden, mit locker gelegten Holzspänen als Isolierung dazwischen gefertigt. Das eingelagerte Eis reichte für die nächste Saison.

Heinrich Lettow versorgte dann seine Kunden mit seinem roten Dreirad - Tempoauto.

In den Gaststätten waren die Schanktische mit Zinkblech ausgeschlagen, in denen spiralförmige Kupferrohre waren, die mit Roheis umgeben waren. Durch die Rohre flossen die Getränke gut gekühlt zum Zapfhahn. Es gab auch Speiseeismaschinen. Sie bestanden aus einem größeren Bottich, in dessen Mitte sich ein kleineres kupfernes Gefäß befand, in das die Speiseeismasse gefüllt wurde. Der Zwischenraum dieser Behältnisse wurde mit Roheis und Viehsalz gefüllt. Das Salz brachte das Eis zum Tauen und entzog so der Speiseeismasse die Wärme. Dieser Vorgang wurde durch ständiges Bewegen der Masse begleitet.

Das Ende der Prozedur, die in den meisten Fällen per Hand ausgeführt wurde, war das fertige Speiseeis.

Einige Haushalte besaßen aber auch schon einen Eisschrank. Es war ein Holzschrank mit eingebauter Zinkwanne, in die das Roheis kam.

Darüber befanden sich 1 - 2 Borte für die zu kühlenden Speisen und Getränke.

Die Tür bestand aus einem Holzrahmen, der mit Gaze bespannt war, also für gute Luftzirkulation sorgte.

War das Eis getaut, wurde das entstandene Wasser ausgegossen und neues Eis nachgefüllt.

Joachim Weyrich

Leiter des Heimatmuseums

„Heimatreunde Graal-Müritz“ e. V. berichtet:

Im Jahr 1939 geschah in unserem Ort eine folgenschwere Tat.

VIER TODESOPFER EINER FURCHTBAREN EIFERSUCHTSTAT

So wurde im Rostocker Anzeiger vom 3. Februar 1939 informiert: In der Nacht zum Freitag wurden die Verwalterin des Hauses „Rheinland“ in Graal-Müritz, die 50 Jahre alte Frau Grupe und Tochter vom Schwiegersohn erschossen. Der Täter kam mit dem Auto, stieg durchs Fenster und überraschte die Frauen anscheinend im Schlaf.

Danach fuhr er nach Stralsund und erschoss dort einen Tierarzt. Nach der Tat rief er seinen Freund an und informierte ihn darüber. Dabei bat er ihn, sich seiner drei Kinder im Alter von 3 - 7 Jahren anzunehmen. Dann erschoss er sich selber, der Schuß war durchs Telefon zu hören.

Die Frau hatte war zu ihrer Mutter gezogen. Sie wollte ihn verlassen, der Ehescheidungsprozeß lief bereits. Der Mann vermutete, dass der Tierarzt der Trennungsgrund war.

Der Täter war der Gutspächter Lorenz, der auf Rügen ein Klostergut hatte.

Welche Folgen eine derartige Tat für alle Hinterbliebenen hat, besonders für die Kinder, liegt nicht in meinem Vorstellungsbereich. Immer wieder finden solche Wahnsinnstaten statt!

Die ältesten Graal-Müritzer können sich vielleicht noch an die Schreckensnacht erinnern und wissen, wo das Haus „Rheinland“ stand. Dieses Haus befand sich am Friedhof / Ecke Richtung Wasserturm. 1977 wurde es abgerissen.

Eines der verbliebenen Kinder war zunehmend skeptisch geworden hinsichtlich widersprüchlicher Unterlagen aus den damaligen Unterlagen und wollte sich Klarheit verschaffen. Das ist zwischenzeitig gelungen.

Unser Heimatmuseum sowie der Verein „Heimatreunde Graal Müritz“ e. V. konnten mit diversen Informationen auf Anfrage behilflich sein. So erreichte uns ein persönlicher Brief, von dem hier zitiert werden soll.

„In der Familienangelegenheit haben Sie mir sehr geholfen und dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Inzwischen habe ich eine Menge zusammengetragen und das Glück stand mir bei meinen Nachforschungen immer zur Seite. Wenn es aber die Chronisten nicht gegeben hätte, wären alle meine Bemühungen, Klarheit in die damaligen Ereignisse und Zustände zu bringen, weitestgehend ins Leere gelaufen. Herr Dolls - Altfähr und Sie haben mein Lob verdient.“

Demnächst wird von einem Verleger aus Stralsund zu diesem Thema auf dem Markt ein Buch erscheinen. Unser Heimatmuseum soll dabei bedacht werden.

Ihre H. Stein



Bild Haus „Rheinland“ aus unserem Heimatmuseum

„Heimatfreunde Graal-Müritz“ e. V. informiert zu historischen Klostergrenzen

Liebe Graal-Müritzer und Gäste, im Namen des Vereins „Heimatfreunde Graal-Müritz“, lade ich Sie herzlich zu einer Informationsrunde zu den historischen Klostergrenzen ein!

Es wird umfassend informiert über die Ergebnisse der Nachforschungen zu diesen Grenzen sowie über noch verbliebene Grenzanlagen in der Örtlichkeit. Ein ca. 1,0 km langer Exkurs zu einer Grabungsstelle ist dabei geplant.

Wann: Samstag, den 05.09.2015, 14:00 Uhr

Wo: Buswendeschleife bei „Cafe Witt“

Wir freuen uns auf Sie

H. Stein

Entlang dem Moor, entlang dem Meer, erschrecken wir die Urlauber!

Liebe Anwohner der Strandstraße,

Es ist wieder soweit! Die Geister übernehmen für zwei Tage das Moor, die Strandstraße und Umgebung. Das Motto diesmal: „Ob Wald, ob Moor, ob Erlenbruch, die Geister kriegen heut Besuch!“ Zum 16. Mal feiern wir mit Ihnen am 11. und 12. September das „Fest der Moorgeister“.

Und natürlich benötigen wir dazu wieder Ihre Unterstützung.

Eine gruselige, schaurige Straße, so richtig schön zum Wohlfühlen für Moorgeister, Feen und Hexen, verlangt nach Ihren gestalterischen Fähigkeiten.

Deshalb unsere Bitte im Namen von Murmann und allen Moorgeistern:

Schmücken Sie Ihre Vorgärten zum Moorfest und tragen Sie somit zum Gelingen unseres Festes bei!

Und wer weiß, so ein Geistlein im Garten ist vielleicht ganz nützlich! Unser Murmann ist sich ganz sicher, Sie haben gute Ideen und entscheidend ist der Wille zum Mitmachen. Na dann, laden Sie die Moorgeistlein in Ihren Vorgarten ein. Wir sind gespannt!

Doris Rosengarten

Veranstaltungsbereich

Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

12.09.2015, 16 Uhr, Start am „Strandhus“

Festumzug der Moorgeister

Das Fest der Moorgeister lädt zum 16. Mal nach Graal-Müritz. Selbstverständlich gehört wieder ein zünftiger „Umzug der Moorgeister“ dazu und alle sind herzlich eingeladen, egal ob Hexen, Feen, Moor- und Waldgeister.

Die geschmückte Strandstraße bildet für die umtriebigen Geister eine ideale Kulisse. Ob mit oder ohne Kostüm, Murmann lädt alle großen und kleinen Geister ein, ihn auf diesem Marsch zu begleiten und alle Geistergärten zu würdigen. Die Trommeln und den Dudelsack wird man schon von weitem hören.

Treffpunkt ist ab 15:50 Uhr vor dem Strandhus in der Strandstraße, 16 Uhr geht es dann los.

Also lassen Sie sich das nicht entgehen!

Doris Rosengarten

Veranstaltungsbereich

Tourismus- und Kur GmbH

Schul- und Kindergartennachrichten



Neues aus der ASB Kita „Kinderland“

Die Kindergartenkinder aus dem Haus 4 möchten sich hiermit ganz herzlich bei Familie Eidemüller bedanken! Megan und ihre Familie hatten uns zu einem unserer Wandertage zu sich nach Hause eingeladen. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich sehr! Weit wandern brauchten wir nicht, denn Megan wohnt mit ihrer Familie gar nicht weit ab von unserem Kindergarten. Wir wurden herzlich von Megan, ihrer Oma und ihrem Papa begrüßt und gleich kulinarisch mit Obst, Getränken, Eis und Naschereien verwöhnt. Das war lecker! Und dann wurde jede Menge gespielt, gelacht und geplaudert. Hatten wir Megan doch schon sooo lange nicht mehr gesehen, weil sie krank war und nicht in die Kita kommen konnte. Besonders spannend war es, die Landschildkröten zu beobachten. Solche Tiere sieht man nicht alle Tage. Zum Abschied sangen alle Kinder noch ein Lied als Dankeschön für die Einladung und die Gastfreundschaft. Auf dem Weg zurück in die Kita sagten einige Kinder, dass auch sie gern mal die Kita-Gruppe zu sich nach Hause einladen möchten und am Nachmittag wurden gleich die Mutti`s gefragt, ob dies möglich ist. Voller Stolz präsentiert uns das besuchte Kind sein Zuhause und seine Spielsachen. Vielleicht schaffen wir es im nächsten Kindergartenjahr noch viel mehr Kinder in ihrem Zuhause zu besuchen!

Anne Kamke

Erzieherin im Haus 4

Liebes Vorschultagebuch

...nun ist es bald soweit. Die Zeit der älteren Kinder (aus Haus 4) neigt sich langsam dem Ende zu. Sie werden in Kürze den Kindergarten verlassen und die Schule besuchen...



Mir ist fast so, als wäre es gestern gewesen, das wir gemeinsam mit Sifu André Ferdyn (aus der Wing Tsung Schule in Ribnitz-Damgarten) einen „Selbstbehauptungskurs“ absolviert haben (die Kurskosten wurden dabei von den Eltern übernommen). Am ersten Tag haben wir gelernt, wie man sich bei Streitigkeiten (gegenüber Kindern & Jugendlichen) verhalten sollte, um nicht in eine Opferrolle zu geraten (starker Blick, kräftige Stimme, sicheres Gangbild, etc). Sätze wie: „Halt stop, geh weg, ich will keinen Streit!“ waren an diesem Tag öfter zu vernehmen. Am zweiten Tag lag der Schwerpunkt bei den Verhaltensweisen gegenüber Fremden oder auch bekannten Erwachsenen, die einen seltsam ansprechen. Der gesamte Kurs war wirklich sehr interessant und vor allem nützlich.



Ach ja ...liebes Tagebuch.

Kurz darauf fand auch schon unsere Abschlussfahrt zum Eselhof „Schlage“ statt. War das ein Spaß!!

Neben zwei sehr lehrreichen Projekten (Eselprojekt / Besuch eines ortsansässigen Tierheimes) blieb uns natürlich noch ganz viel Zeit für das, was am schönsten ist! Viele, viele gemeinsame Momente, lustige Spiele, Gespräche und Albereien ... ach ja ... war das mal wieder schön!!

Tja, liebes Tagebuch. An dieser Stelle möchte ich das wichtigste Ereignis, nicht ungenannt lassen ... unser „Zuckertütenfest“!

Bereits vor unserer Abreise zum Eselhof wurden gemeinsame Vorbereitungen getroffen. Alle Vorschulkinder halfen mit, an einem vorher ausgesuchten Baum, einen speziellen Dünger (Zuckertütendünger) einzugraben.



Nach unserer Abschlussfahrt, war bei allen Kindern ein Funkeln in den Augen zu erkennen. Die Vorfreude und Hoffnung auf das, was wohl kommen mag, sah man buchstäblich in den Augen der Kinder. Wie groß waren das Erstaunen und die Freude, als nach der Reise die ersten Blüten am Baum hingen (pünktlich zu unserem Fest wurden daraus richtige „Zuckertüten“). Nach einem kurzen Programm konnten es alle Kinder kaum noch aushalten, ihre Zuckertüte vom Baum zu pflücken. Mit einem breiten Schmunzeln im Gesicht konnte jedes Kind eine in Empfang nehmen.



Liebes Tagebuch ... dieses Vorschuljahr ist nun fast vorbei.

Wir alle wünschen unseren 15 Vorschulkindern einen guten Start ins 1. Schuljahr!! Im Vorschulbuch ist aber noch ein bisschen Platz für mehr!! Eine neue Seite wird aufgeschlagen und eine weitere Geschichte beginnt ...

René Diehl
Erzieher

Ostsee-Grundschule

„Ferien, Ferien, nichts zu tun,
Ferien um mal auszuruhen...“

so klang es am letzten Schultag durch alle Klassenräume. Alle Schüler der Ostsee-Grundschule freuten sich auf die Sommerferien. Doch zuvor trafen wir uns noch einmal auf dem Schulhof, um uns von der 4. Klasse zu verabschieden. Für diese Schüler war es auch der letzte Schultag an unserer Grundschule. Deshalb waren besonders die Mitschüler aus den ersten Klassen traurig, denn diese Schüler waren ein Jahr lang ihre Paten. Doch wie staunten wir alle, als unsere Viertklässler ihr Abschiedsgeschenk präsentierten: Eine Fahne und ein Banner für die Ostsee-Grundschüler. Diese können nun zu besonderen Anlässen wie Schulanfang und Sportwettkämpfen mitgeführt werden. Das war eine wirklich tolle Idee!



Am letzten Schultag mussten wir uns auch von einem lieb gewordenen Lehrer unserer Schule, Herrn Gläser, verabschieden. Besonders die Schüler der Klasse 1b, die er ein Jahr lang beim Lernen begleitete, waren sehr traurig.

Dann gab es endlich Zeugnisse, denn ohne die konnte es nicht in die ersehnten Ferien gehen. „Lange haben wir uns drauf gefreut, Ferien gibt es heut!“ Nun darf sich also jeder Schüler erst einmal ausruhen und die schönen Seiten des Sommers genießen. Bis zum neuen Schuljahr viel Spaß und tolle Erlebnisse wünschen euch eure Lehrer!

Sponsorenlauf der Ostsee-Grundschule

Noch einmal möchten wir von unserem Sponsorenlauf berichten. In unserem letzten Artikel bedankten wir uns bereits bei allen Sponsoren für ihre aktive Unterstützung. Inzwischen sind noch rechtzeitig vor den Sommerferien die ersten Pausenspiele für unsere Schüler eingetroffen und mit Begeisterung ausprobiert worden. Am 16. Juli besuchte uns Herr Griebenow vom Verein „Siddhartha Hilfe für Nepal e. V.“, um von unseren Schülern einen Scheck in Höhe von 700 EUR in Empfang zu nehmen. Er berichtete unseren Grundschulern von seiner jahrelangen Hilfe für die Kinder in Nepal, von ihrer Not und den vielen Schäden durch das Erdbeben. Er erzählte auch über seine persönliche Patenschaft für ein Mädchen, das erst durch die Hilfe anderer zur Schule gehen konnte. Von unserer Spendensumme war er begeistert. In Nepal muss für dieses Geld ein Erwachsener 2 Jahre arbeiten. Das beeindruckte die älteren Kinder, die schon genauere Vorstellungen von Geld haben, sehr.

Herr Griebenow versprach uns, noch einmal vorbei zu kommen, um uns noch mehr von Nepal und seinem Hilfsprojekt zu berichten.

**Schulleitung
der Ostsee-Grundschule**



Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch-lutherische
Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz**

**Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz
lädt ein!**

I. Zu den Gottesdiensten in der Lukaskirche

- 06. September** 10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Frenzel mit Taufe
- 13. September** 10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Simon
- 20. September** 10:00 Uhr Gottesdienst - Propst Schünemann
- 27. September** 10:00 Uhr Gottesdienst - Prädikant Jördens mit Posaunenchor
- 27. September** 14:00 Uhr Gottesdienst in der Region in Wustrow mit Landesbischof Ulrich

Noch bis Ende September jeden Mittwoch 19:00 Uhr Sommerandacht (20 Min. Besinnung)

II. Zu besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus „Pniel“:

- 07. September Themenfrühstück
- 16. September Kreis „60 Plus“

III. Regelmäßige Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

- Posaunenchor dienstags 18:00 Uhr
 - Kirchenchor donnerstags 18:15 Uhr
 - montags 15:00 Uhr
 - nach Absprache
- „Ostseeadel“ - in gemütlicher Runde handarbeiten und Erfahrungen austauschen, Ansprechpartnerin Petra Schröter, zu erreichen unter 038206 909849.
Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn oder ähnliches loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgegeben werden.

Café „PNIEL“



Jeden **Dienstag** von 15:00 - 17:00 Uhr wird eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Sie sind herzlich willkommen!
Unsere Lukaskirche ist täglich ab 9:00 Uhr für Besucher, Besichtigung und stille Andacht geöffnet.

IV. Informationen:

Das Gemeindebüro

(Telefon: 77230/Fax: 149801/E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

- dienstags: 15:00 bis 17:30 Uhr
- donnerstags: 17:00 bis 19:00 Uhr - Küsterin Carola Nickel

Jetzt in der Vakanzzeit ist Frau Pastorin Gosch/Bentwisch (Telefon: 0381 681501) und Herr Manfred Jördens (Telefon: 038206 14941) für Sie ansprechbar.
Küsterin Nickel ist telefonisch unter 038206 77230 oder 0174 8183640 zu erreichen.

Weitere Informationen folgen.

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter www.ev-kirche-graal-mueritz.de oder www.ekg-m.de zu finden. Schauen Sie mal rein!

Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

Frau Carola Nickel steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sprechzeiten im Gemeindebüro: Donnerstag, 17:00 - 19:00 Uhr (Telefon 77230)

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern.

Sprechen Sie uns an!

Friedhof - Sprechzeiten

Herr Nickel als Friedhofsverwalter ist im Büro neben der Friedhofshalle täglich gut von 8:00 bis 9:00 Uhr zu erreichen - **Telefon: 79852**

Regionale Kirchenmusik:

ansprechbar ist **Kantor Christian Bühler**, Mittelweg 19, 18311 Ribnitz-Damgarten/Tel. 03821 8691203/E-Mail: Kantorbuehler@gmx.de

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

- Ansprechpartner: Herr Nimz
- Sprechzeit: Donnerstag, 10 - 15 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. 0381 252323
Treffen der Selbsthilfegruppe: 14-täglich donnerstags um 17 Uhr

Caritas Mecklenburg e. V.

**Kreisverband Rostock
Fachdienst Suchtkrankenhilfe**
August-Bebel-Str. 2
18055 Rostock

Vereine und Verbände

Sommerfest 2015

Das von der Wirtschaftlichen Vereinigung organisierte Sommerfest vom 21. bis 23. August ist schon wieder Geschichte. Wir denken, dass man über dieses Fest ein paar Zeilen schreiben sollte. Zunächst zur Geschichte:

Vor 10 (!) Jahren übernahm die Wirtschaftliche Vereinigung die Organisation und Finanzierung dieses Festes. Mit den langjährigen Partnern, die TUK GmbH und der Gemeindeverwaltung, gelang es uns über Jahre eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, dessen Grundidee - ein gemeinsames Fest für unsere Urlauber und Einwohner - stets im Fokus stand und steht. Wir wollten von Anfang an das Programm vorrangig mit einheimischen Vereinen und Künstlern gestalten. Man merkt erst bei den Terminabsprachen, wieviele Gruppen in Graal-Müritz aktiv sind und sich auch präsentieren wollen. Von Anfang an dabei sind zum Beispiel das Mandolinenorchester (Dank an Frau Labahn), die Mini-Playback-Show (Dank an Herrn Dwars von der Förder-schule), der Chor (Dank an Frau Serauky) und die Event Company Nord. Mittlerweile haben wir schon die Qual der Wahl alle unterzubringen. Dass unser Konzept das richtige ist, beweisen die sehr guten Besucherzahlen an den Tagen und Abenden. Und vor allem merkt man, dass dieses Fest von Jung und Alt hervorragend angenommen wird. Urlauber und Einheimische kommen sich näher und wir denken, dass wir für jeden etwas dabei haben. Seit 2 Jahren haben wir die Großmarkt GmbH als Betreiber der Händler- und Schaustellermesse gewinnen können. Grund war vor allem, dass die Verantwortlichen vom Vorstand der Wirtschaftlichen Vereinigung dies alles „so nebenbei“ in der Hauptsaison stemmen müssen. Viel Engagement, Herzblut und Zeit werden hier investiert. Mein Extradank für das Jahr 2015 an Oliver Lange (Tankstelle Graal-Müritz) und Thomas Dorroch (Elektro Dorroch), die von Mittwoch bis Montag früh auf dem Festplatz präsent und Ansprechpartner waren. Ohne solche „positiv Verrückten“ geht es gar nicht. Da wir alle keine Profis sind, unterlaufen natürlich auch ein paar Fehler, die dann zum nächsten Fest abgestellt werden. Auch Wünsche unserer Gäste versuchen wir umzusetzen. Neu 2015 waren u. a. ein Sonnenschutzdach vor der Bühne und ein Toilettenwagen. Insgesamt bewegen wir uns mittlerweile in einem finanziellen Rahmen von fast 10.000 Euro. Das will erstmal gestemmt werden. Danke an die diesjährigen Sponsoren, wie die TUK GmbH, die Gemeinde Graal-Müritz, die OSPA-Filiale Graal-Müritz, die Volks- und Raiffeisenbank Graal-Müritz, dem IFA Hotel und der Gaststätte „Boje“. Übrigens unterstützen wir die aufführenden Künstlergruppen finanziell. Dieses Jahr waren es 1.850 Euro. Unser Antrieb weiterzumachen sind zufriedene Gäste des Festes, da steckt man auch so manche Besserwisseri und Meckerei weg.

Im Namen der Wirtschaftlichen Vereinigung möchte ich mich noch einmal bei allen Gästen, Organisatoren und Programmmitgestaltern bedanken.

Jürgen Gottschalk



Orts
**VERKEHRS
WACHT**
Graal-Müritz

Fahrradcodierung

Liebe Eltern, liebe Kinder,
um es Fahrraddieben ein wenig schwerer zu machen, codieren wir auf Grund vieler Nachfragen am Samstag, **26. September 2015 von 10:00 - 13:00 Uhr** Ihre/eure Fahrräder.

Das Angebot gilt auch für Gäste unseres Ortes!



Treffpunkt: Büro der Ortsverkehrswacht,
Lange Straße 20

Thoma Lidke

Vorsitzender Ortsverkehrswacht

Tatü, tataa der Florian ist da!!!!



Ich berichte gerne aus dem Leben meiner kleinen und großen Feuerwehrleute, aber ich möchte auch auf Verhaltensregeln bei eventuellen Gefahrensituationen hinweisen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Personen durch falsches Verhalten bei brennendem Fett auf dem Küchenherd schwer verletzen. So wieder vor nicht allzu langer Zeit in Rostock geschehen.

Stellen Sie sich folgende Situation vor. Sie erwarten liebe Gäste und haben Fett für den Braten auf dem Herd. Plötzlich klingelt das Telefon und an der anderen Seite ist ein lieber Mensch von dem sie schon lange nichts mehr gehört haben. Die Küche und der Topf sind vergessen. Das Fett erhitzt sich immer weiter bis an den Siedepunkt heran.

Im Wohnzimmer werden Sie auf einmal durch beißenden Geruch, schwarze Rauchschwaden, oder durch das Piepsen des Rauchmelders aufgeschreckt. Was tun?

Es gibt zwei Möglichkeiten.

- Können Sie noch gefahrlos an den Herd, ohne die giftigen Rauchgase einzuatmen, dann decken Sie den Topf sofort mit einem passenden Deckel ab, schalten den Herd ab und verlassen den Raum. Nach einer längeren Zeit erstickt das Feuer von alleine, denn es fehlt der notwendige Sauerstoff für die Verbrennung.
- Ist die Verrauchung der Küche schon zu groß, dann riskieren Sie auf keinen Fall eine Rauchgasvergiftung. Das kann tödlich enden. Schließen Sie die Tür. Wenn Sie an den E-Verteiler noch herankommen, dann nehmen Sie die Sicherung vom Herd raus und rufen sofort die 112 an. Halten Sie sich bitte außerhalb der Rauchgrenze auf und weisen die Feuerwehr ein.

Niemals einen Fettbrand mit Wasser löschen!!!!!!

Brennendes Fett und Wasser sind eine hochexplosive Mischung. Es kommt zu einer Stichflamme ungekannten Ausmaßes, die Ihnen schwerste Verbrennungen zufügen kann und die Küche fängt sofort an zu brennen.

Sind Sie sich unschlüssig oder haben Angst, sich falsch zu verhalten, dann sofort die Tür schließen, die Rauchgrenze verlassen und die 112 gewählt. Hilfe naht dann sehr schnell.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einige Fragen beantworten. Gerne stehen Ihnen auch meine großen Kameradinnen und Kameraden zu allen Fragen rund um das richtige Verhalten im Schadensfall zur Verfügung. Wir sind oftmals bei Veranstaltungen im Ort dabei und da beantworten wir auch gerne Ihre Fragen.

Ihr/Euer Florian, der hofft, dass alles theoretisch bleibt.

„Aquadrom informiert:“



Viele Gäste haben es während der Erstellung neugierig beobachtet, nun ist das Kunstwerk fertig - der Holzbildhauer Harald Wroost aus Rostock hat unserer alten Buche am Aquadrom wieder Leben eingehaucht. Nun begrüßt Sie als Erste die „Badende mit Muschel“ am Aquadrom.

Die Sommerpause ist beendet - am Freitag, dem 11. September, findet ab 20:00 Uhr wieder unsere beliebte monatliche Saunnacht statt, passend zur Jahreszeit unter dem Motto „Spätsommer“. Es erwarten Sie stündliche Spezialaufgüsse bis 00:15 Uhr, u. a. Sommerwind, Pflaume und Johannisbeere, sowie Grüße aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag bis 24:00 Uhr für Sie geöffnet.

Ab dem 29. September starten die neuen Aquafitness-Präventionskurse mit folgenden Kurszeiten:

Dienstags u. mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr und donnerstags 18:00 - 19:00 Uhr.

Ein Kurs umfasst 10 Einheiten mit je 60 Minuten. Die Mindestteilnehmerzahl je Kurs beträgt 5 Personen. Diese Präventionskurse werden durch viele Krankenkassen bezuschusst. Informieren Sie sich bitte vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse. Anmeldungen und weitere Information erhalten Sie in unserer Physiotherapie im Aquadrom oder unter der Telefonnummer 038206 879 30.

Unser Wellnessangebot im September ist ein Kokosraspel-Peeeling. Bei diesem erstklassigen und nachhaltigen Körperpeeling wird die Haut von überschüssigen Hautzellen befreit und intensiv gereinigt. Trotz des hohen Fettgehaltes dringt das Kokosöl gleichmäßig in die Haut ein und hinterlässt einen feinen, glatten und duftenden Teint.

Der Sommer verabschiedet sich langsam, die Tage werden kürzer, der Wechsel zwischen Sonne und Regen schafft beste Bedingungen für das Wachsen der Schätze unserer Wälder: die Pilze. Genießen Sie im September viele leckere Gerichte rund um dieses regionale Produkt in unserem „Aqua - Das Restaurant“. Unser Biergarten hat noch bis Ende September jeden Freitag und Samstag ab 17:00 Uhr (wetterabhängig) für Sie geöffnet.

Vorankündigung

Als Ergebnis der gemeinsamen Arbeit im Aquadrom-Beirat entstand die Idee ein „Graal-Müritz-Angebot“ exklusiv für Einwohner von Graal-Müritz anzubieten. Dieses limitierte und befristete Angebot wird ausschließlich am 3. Oktober an der Rezeption im Aquadrom verkauft und ist gültig bzw. einlösbar bis zum 30. November 2015. Angeboten wird „3 Stunden Wasserwelt“ oder alternativ „3 Stunden Wasserwelt inkl. Saunanutzung“ zu einem besonderen Vorzugspreis.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.aquadrom.net sowie unter www.aquarestaurant.de.

Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 879 00 gerne für Sie da.

Bis bald im Aquadrom.

Thomas Prassl

Landesklasse Herren Volleyball



Nächster Heimspieltag am Samstag, 19.09.2015

In der abgelaufenen Hallensaison 2014/15 starteten die Volleyballer des TSV Graal - Müritz in der Landesklasse Ost mit 10 Mannschaften. Die entsprechend langen Wege in den Osten von MV und die dünne Personaldecke waren keine guten Rahmenbedingungen. Allerdings kamen den TSV-Volleyballern die drei Heimspieltage zugute.

Platz	Mannschaft	Spiele			Punkte
		ges.	gew.	verl.	
1	SV Einheit Ueckermünde	18	15	3	42
2	VC Sanitz	18	14	4	42
3	TSV Graal-Müritz	18	13	5	40
4	SV Eintracht Ahlbeck	18	13	5	39
5	HSG Turbine Greifswald III	18	8	10	24
6	HSG Turbine Greifswald IV	18	8	10	24
7	VfL Bad Sülze	18	7	11	20
8	Stavenhagener SV	18	6	12	20
9	VV Gryps Greifswald	18	6	12	19
10	Stralsunder VV II	18	0	18	0

Auch dank der Unterstützung des heimischen Publikums gewann die Mannschaft 4 der 6 Heimspiele und erkämpfte auf Grund der neuen Punkteregel auch in den beiden verlorenen Spielen noch jeweils einen Punkt. So schnitten die Männer nach Saisonende mit einem sehr guten 3. Platz und nur zwei Punkten Rückstand auf die vorderen Plätze ab.

In dieser Hallensaison 2015/16 konnte in die Landesklasse Nord gewechselt werden. Viele der 8 teilnehmenden Mannschaften sind aus der Region um Rostock. Personell entspannt sich die Lage nicht, derzeit sind 10 Spieler gemeldet.

Am ersten Spieltag treten die Graal-Müritzer vor heimischer Kulisse gegen den VfL Bad Sülze und den Liganeuling SC Laage an:

Samstag, 19.09.2015, ab 10:00 Uhr, Sporthalle Ostseering. Fans und Zuschauer sind zur Unterstützung herzlich eingeladen!

Wir suchen noch Verstärkung!

Du kannst Volleyball spielen oder möchtest es gerne lernen? Melde Dich!

Wo? Sporthalle am Ostseering

Wann? jeden Freitag, ab 20:00 Uhr

Uwe Godzieba

Abteilung Volleyball/TSV Graal-Müritz 1926 e. V.

Die aktuellen Kurszeiten für Yoga und Pilates im Gemeindehaus Priel

Herbstkurse fortlaufend mittwochs, ab dem 16.09.2015:

Intensive Yogastunde um 18:45 Uhr 90 min

In diesem Kurs wird dir das yogische Konzept von sthira (Stabilität) und sukha (Leichtigkeit und Zufriedenheit) näher gebracht. Wir erfahren, dass aus dem Einen das Andere hervorgeht und dass aus dem Anderen das Eine wächst. Eine intensive Praxis, die zwischen den Polen von Anstrengung und Hingabe pendelt. Elemente aus dem Pilates fließen mit ein. (kraftvolle Praxis)



Sanfte Yogastunde um 17:30 Uhr 60 min

60 Minuten lang einfach mal entspannen: mit sanften Uebungen werden Gelenke und Muskeln bewegt und gekräftigt, zusätzlich wird mit gezielten Atem- und Entspannungsübungen mehr innere Ruhe erzeugt, die sich wiederum positiv auf den gesamten Körper auswirkt.

In diesem Kurs bist Du richtig, wenn Du Yoga gerade erst entdeckst oder sanft Oben möchtest.

Die Kurse finden statt im Gemeindehaus Pniel, ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen, Kastanienallee 8, 18181 Graal-Müritz

Kontakt: Bitte vorher anmelden unter Tel.: 015202046641

C. Töllner-Landrath, dipl. Yogalehrerin, www.yogalustundmeerzeit.de

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte für Monat September 2015 für alle Mitglieder der Volkssolidarität und Interessenten

Montag	07.09.15	09:30 Uhr 15:00 Uhr	Talk up Platt Geselliges Singen
Dienstag	08.09.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzen m. Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	10.09.15	09:30 Uhr Treff:	Dampferrundfahrt nach Warnemünde
		Busbahnhof Ostseering Bitte um Anmeldung!	
Montag	14.09.15	15:00 Uhr	Geselliges Singen
Dienstag	15.09.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzen m. Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	17.09.15	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Sport m. Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele
Montag	21.09.15	15:00 Uhr	Geselliges Singen
Dienstag	22.09.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzen m. Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	24.09.15	10:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Sport m. Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele Skatverein
Montag	28.09.15	15:00 Uhr	Geselliges Singen
Dienstag	29.09.15	09:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Tanzen m. Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein

Jeweils ab 14:00 Uhr halten wir ein kleines Kuchenangebot bereit! Wir laden alle Mitglieder, Graal-Müritzer und Gäste herzlich ein!

Wir vermieten Ihnen gern unsere Räume Tel. 038206 79066!

vhs Computerkurse für Senioren



(und alle die es einmal werden)

Die Volkshochschule des Landkreises Rostock bietet auch in diesem Herbstsemester wieder Computerkurse in Graal-Müritz an.

Veranstaltungsort: Förderschule Graal-Müritz, Leberstraße

Folgende Themen werden angeboten:

- **PC-Grundkurs** 29.09. - 08.12.2015
jeweils Dienstag von 15:00 - 17:30 Uhr
- **Das Internet clever nutzen** 01.10. - 10.12.2015
jeweils Donnerstag von 15:00 - 17:30 Uhr
- **Digitalfoto, Fotobearbeitung, Fotobuch** 04.11. - 02.12.2015
jeweils Mittwoch von 15:00 - 17:30 Uhr
- **Tablet-PC und Smartphone mit Android** 17.10. - 24.10.2015
jeweils Mittwoch von 15:00 - 17:15 Uhr

Telefonische Anmeldung: 038203 7512513

E-Mail: ines.heidtmann@lkros.de

Internet: vhs-bad-doberan.de

Informationen der Parteien und Organisationen

CDU Gemeindeverband Graal-Müritz:

Montagstreff

Am Montag, dem 21.09.2015, um 19.00 Uhr treffen wir uns, wie gewohnt, im Aquadrom zu unserem Montagstreff.

Themen:

- Berichte aus dem Kreistag und der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung
- Aktuelles

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Dr. Benita Chelvier

Vorsitzende des Gemeindeverbandes

Einladung

DIE LINKE.

Liebe Mitglieder unserer BO, liebe SympathisantInnen, liebe Freunde,

am 16. September 2015 um 19:00 Uhr findet in der Gaststätte „Deutsches Haus“ die nächste

öffentliche Mitgliederversammlung

der Partei DIE LINKE statt.

Dazu lade ich euch/ Sie ganz herzlich ein!

Bitte macht eure Teilnahme möglich!!!

Themen:

- aus der Arbeit unserer Abgeordneten und sachkundigen Einwohner in der Gemeindevertretung
- Wahl der Delegierten zum Kreisparteitag am 14. November 2015

- Auswertung des Friedensfestes vom 01. August 2015 und Vorbereitung der gemeinsamen Paddeltour
- Auswertung einer Bildungsreise mit dem kommunalpolitischen Forum Mecklenburg-Vorpommern
- Allgemeines, Kritiken, Hinweise, Fragen, Vorschläge und Termine

Andrea Conteduca

Vorsitzende der Basisorganisation

Unsere „Spendenaktion für sozial schwache Kinder Graal- Müritz“ läuft weiter:



Konto bei Gemeindeverwaltung Graal-Müritz;
Spendenkonto für sozial schwache Kinder in Graal-Müritz: OSPA Rostock;

IBAN: DE06 1305 0000 0275 2222 25, BIC: NOLADE21ROS

Verwendungszweck: Kinder Graal-Müritz.

Rückfragen: Andrea Conteduca, Tel. 74700 oder
J.-Peter Johannssen, Tel. 13580

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Gelungenes 11. Internationales Graal-Müritzer Friedensfest!



Mit ein wenig Verspätung begann am 01. August 2015 auf dem Seebüchenvorplatz in Graal-Müritz das 11. Internationale Friedensfest der Graal-Müritzer LINKEN unter dem Motto „Für Frieden und Toleranz - gemeinsam gegen RECHTS“. Wir wissen, das Thema ist auch 2015 so aktuell wie eh und je.



Das Fest war auch in diesem Jahr offen für alle, die sich mit dem Motto solidarisieren können - auch für eine aktive Teilnahme in Form von Ständen.

Schon vor der offiziellen Eröffnung begann um 09:30 Uhr im IFA Hotel die traditionelle Gesprächsrunde mit der Botschafterin Nicaraguas, dem Kulturattache Nicaraguas und dem Botschafter Kubas (leider gab es auch einige Absagen), Polit“promis“ der LINKEN, dem Leiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung M-V und Honoratioren unseres Ortes.

Die auf den Masten wehenden Flaggen der teilnehmenden Länder waren nicht zu übersehen und verdeutlichten auch 2015 - es ist ein internationales Fest. Die Masten reichten auch in diesem Jahr nicht aus, um alle anwesenden Länder darzustellen.



Die musikalische und tänzerische Unterhaltung war wie in jedem Jahr eine bunte Mischung für Alt und Jung - ein Programm, das dieses Fest auszeichnet.

Der Bogen spannte sich von der Jazz-Saxophonistin Frau Jantschik über die „Melodealer“, der Gruppe „Herath (junge Leute aus Griechenland mit der Aufforderung zum Mittanzen des Sirtaki) der Musikgruppe „Shandra und Band“, der Irish Coffee Band aus Dänemark, der Mädchentanzgruppe „InStyle Rostock“, Tobias Thiele, einem Liedermacher aus Berlin, den „Seabirds“/Line dance aus Graal-Müritz, den Los Talidos“ mit südamerikanischen Klängen bis zum Tanzstudio „Luna“ mit orientalischer Tanzkunst - ein Programm wie immer „rund um die Welt“.

Ein emotionaler Höhepunkt war sicherlich der Sirtaki aus dem Film Alexis Sorbas von Mikes Theodorakis, bei dem alle Gäste zum Mittanzen aufgefordert wurden. Leider versagte dann ein wenig die Tontechnik - ja, es war eben alles live.

Erstmalig gab es auch eine Friedensfahrt. Mitglieder des ADFC starteten in Rostock mit Ziel Friedensfest Graal-Müritz. Natürlich gab es auch für jeden Teilnehmer eine Medaille.

Nach dem 2013 ein Radiosender vom Fest berichtete, hatten wir in diesem Jahr den NDR - das Nordmagazin zu Gast.

Um 13:40 Uhr sangen 3 chinesische Kinder, 10 weitere Kinder aus verschiedenen Nationen und 3 deutsche Kinder das Lied „Kleine weiße Friedenstaube“ - in diesem Jahr auf hochdeutsch. Im Beisein der anwesenden Botschafter und der Gruppe „Shandra und Band“ aus Rostock stiegen dazu ca. 100 Tauben in den blauen Graal-Müritzer Himmel.

Antikriegslieder sangen Karolin Köhn und Mario „Für den Krieg rein gar nichts“ auf spanisch und nach der Gesprächsrunde mit den Botschaftern lauschten die Gäste der Gitarre und dem Gesang des Kulturattaches der nicaraguanischen Botschaft.



Auf der Bühne gab es kurzweilige Gesprächsrunden mit den Botschaftern, dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der LINKEN im Deutschen Bundestag Dr. Dietmar Bartsch, der Landesvorsitzenden Heidrun Bluhm. Auch Gesine Löttsch, Prof. Dr. Methling und Eva Kröger stellten sich den Fragen der Gäste am Infomobil der Bundestagsfraktion und waren immer zu Gesprächen bereit. Vielen Teilnehmern gefiel auch in diesem Jahr das Friedensfest in Graal-Müritz so gut, dass sie schon für das kommende Jahr die Teilnahme zusagten. Von den vielen Gästen an diesem Tag gab es nur positive Resonanz. Auch die Musiker und Tänzerinnen waren von der Atmosphäre auf dem Platz begeistert. Zum vierten Mal in der „Geschichte“ des Friedensfestes ging uns vorzeitig der Kuchen (37 verschiedene Kuchen) aus. Am Soli-Basar von „Cuba si“ war der gut gemixte Mojito bis auf den letzten Tropfen getrunken.



Die verschiedensten Stände von Parteien, Jugendorganisationen, Vereinen, Verbänden, Organisationen, Verlagen, Zeitungen, Selbstständigen und Privatpersonen aus Graal-Müritz, Dummerstorf, Tessin, Kavelstorf, Teterow, Zarnewan, Teterow, Rostock, Halle, Gresenhorst, Ribnitz-Damgarten, Gelbensande, Schwerin und Berlin luden zum Verweilen ein und waren gut besucht. Laut dem Veranstalter waren es ca 40 Stände. Das Wetter konnte besser nicht sein, leider blieben einige „Sonnenbrände“ nicht aus.

Allen Mitgliedern unserer Basisorganisation, den vielen SympathisantInnen, Helfern und den Jugendlichen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren, recht herzlichen Dank.

Danke für die zeitaufwändige und langfristige Organisation und Koordinierung. Unser Dank gilt allen beteiligten Musikern, Tänzerinnen und Tänzern, dem Gemeinnützigen Verein „Stiftung Graal-Müritz“ e. V., den Mitgliedern der „Verkehrswacht“ e. V. unter Leitung von Herrn Lidke, dem ASB Stralsund, dem ASB Warnow-Trebeltal/„Servicewohnen“, den 37 Hobbybäckern, die zum Gelingen des Soli-Basars beitrugen, allen Standbetreuern, die selbst aus Berlin den Weg zu uns fanden, den Vertretern der JSW Wohngruppen aus Dähndorf und Graal-Müritz, Herrn Graf, der auch 2015 die Bilder für unsere Chronik „schoss“, dem IBS Schalkau Herrn Schirm für die Bereitstellung der Bühne, dem Ordnungsamt, der Tourismus- und Kur GmbH, dem Team der Rettungsschwimmer der DLRG, dem Hotel „Ostseewoge“ Frau Kressin Böhme für das Überraschungseis, der Bäder-bibliothek, der Pension „Haus am Meer“, dem „Akzent Hotel Residenz“ Herrn Weber, dem IFA Hotel Herrn Llinas, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kurpark-Wirtschaftshof, unserem Kreisgeschäftsführer Peter Hörnig, Herrn Braun für den An- und Abtransport der Tische und Schirme und den Transport der Kinder aus Groß Lüsewitz, Herrn Kühnel für die Tauben sowie allen „Mitstreitern“, die am Aufbau bzw. beim Abbau beteiligt waren.



Danke den Sponsoren IBS Schalkau Herrn Schirm, dem Ostseecamp Herrn Behrens, dem Pflegedienst Krug aus Ribnitz-Damgarten, der „Ostseewoge“ Frau Kressin Böhme, der Drogerie Frau Gräfe, der „Stiftung Graal-Müritz“ e. V., der „Rosa-Luxemburg-Stiftung M-V“ und dem „Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE“ e. V.

Danke für die kurzfristige Hilfe durch die Elektrofirma Thomas Dorroch bei der Behebung der Probleme mit dem Strom. Ein herzliches Dankeschön an Frau Sylvia Lübke und an Lisa Walter für die super Moderation.

Dank an Frau Conteduca für die Organisation beim Aufbau der Stände. Für die Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste bedanken wir uns ebenfalls. Danke für die Unterstützung durch das Infomobil der Bundestagsfraktion der LINKEN. Auch allen Ungenannten unseren herzlichen Dank für die Unterstützung der gelungenen Veranstaltung.

Es war ein toller Tag mit tollen Gästen, mit einem tollen Programm und tollem Flair.

Vielleicht auf ein Neues 2016!

Übrigens: Alle Einnahmen aus den Solidaritätsständen bzw. den Spenden von Teilnehmern am Friedensfest gingen in diesem Jahr auf Spendenkonten für „Sozial schwache Kinder Graal-Müritz“, an UNICEF und an „Cuba si“.

Weitere Spenden gingen in den vergangenen Jahren an UNICEF-Kinder Haiti, Erdbebenopfer Pakistan, Deutsche Kinderkrebshilfe und an unsere Freiwillige Feuerwehr.



Bilder: Klaus Graf und Frank Langhammer

Besuchermeinungen:

Anja Wegner und Stefan Linke aus Berlin: „... Uns faszinieren die Vielfalt der Stände und die Musiker aus verschiedenen Ländern. Man kann sich viele Informationen einholen. Es ist gut, den Menschen so nahe zu sein, die die gleichen Ansichten vertreten. ...“

Karolin Köhn und Mario Gomez aus Rostock: „Das Fest ist eine tolle Veranstaltung. Das Thema ist wichtig und aktueller denn je. Wichtig ist der Austausch der verschiedenen Kulturen ...“

Angela Torres aus Kolumbien: „... In M-V gibt es viele Feste, aber das Friedensfest in Graal-Müritz ist etwas Besonderes. ...“

Bislam und Rustan aus Tschetschenien (10 und 11 Jahre): „... Wir wissen was Krieg ist. Wir kommen aus der zerbombten Stadt Grosny. Wir haben gern das Lied von der „Kleinen weißen Friedenstaube“ gesungen ...“

Die Organisatoren

Andrea Conteduca, Bärbel Klüßendorf und Pit Johannsen

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber:

Gemeinde Graal-Müritz,
Der Bürgermeister

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:

Redaktioneller Teil:

Der Bürgermeister unter Anschrift der Gemeinde
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage:

3.200 Exemplare

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Wir suchen:
für eine junge Familie
Eigentumswohnung zwischen
60 m² bis 100 m²
sowie
Kapitalanlage (Fewo)
zwischen 40 m² und 80 m²**



Tony Schumacher
Immobilienmakler

SCHUMACHER-IMMOBILIEN

Beratung – Vermietung - Verkauf

Wiesenstraße 36
18181 Graal-Müritz

Tel.: +49 (0)38206-90 93 87
Mobil: +49 (0)160-78 24 693

E-Mail: schumacher-immobilien@web.de
Internet: www.schumacher-immobilien.net



Ist Ihr Zuhause auch zu groß oder zu klein geworden ???

Mit uns haben Sie den richtigen Partner.



ETW Graal-Müritz
Whf.: 64 m²
3 – Zimmer

Vermarktungszeit: 4 Wochen



EFH Dierhagen/Neuhaus
Whf.: 160 m²
Gst.: 1.001 m²

Vermarktungszeit: 2 Monate



ETW Graal-Müritz
Whf.: 77 m²
3 – Zimmer

Vermarktungszeit: 4 Wochen



ETW Graal-Müritz
Whf.: 77 m²
3 – Zimmer

Vermarktungszeit: 6 Wochen

www.SCHUMACHER-IMMOBILIEN.net

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann

Tel. 0171/9 71 57 37

Ich bin telefonisch für Sie da.

Kirsten Bunge

Tel. 039931/ 5 79 50



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de

Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



- Anzeige -

„Aktuelle Tipps – Trends – Neuheiten“

Nicht verschenken. Selbst genießen!

Generationen von Menschen haben mit der berühmten merci Geschenkschokolade „Danke“ gesagt und ihren Liebsten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Jetzt ist es an der Zeit, dass sich jeder einmal selbst beschenkt. Denn

alle, die im Büro wieder Höchstleistungen vollbracht haben, mit den Kindern auf Abenteuerreise durch den Tag waren oder den Haushalt meistern mussten, sollten sich belohnen. Dafür gibt es jetzt die merci

Tafelschokoladen. Nach der Maxime: „Für den Moment. Für mich“ kann sich jeder seinen persönlichen Moment im Alltag versüßen. Die merci Tafelschokoladen sind das Geschenk für den eigenen Genuss.

Sechs Liebingsorten – merci versüßt Ihren Moment

merci hat für seine Tafelschokoladen die sechs beliebtesten Sorten ausgewählt: Kaffee-Sahne, Mandel-Milch-Nuss, Edel-Rahm, Edelbitter 72%, Edel-Nougat und Edel-Marzipan. Sie zeichnen sich durch die gleiche Premium-Qualität aus, die merci zur beliebtesten Geschenkschokolade gemacht hat.

Die edle Verpackung unterstreicht den kleinen Verwöhnmoment im Alltag schon beim Öffnen. Die merci Tafelschokoladen beinhalten jeweils vier einzeln verpackte Täfelchen mit geprägtem merci-Logo. Dadurch sind sie praktisch portionierbar für vier persönliche Genussmomente.



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Röbeler Straße 9
17209 Sietow



Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30

Hier steckt
Ihre Heimat drin!

www.wittich.de

Foto: Bilderbox



Foto: LW-Archiv

Familienanzeigen

Glück ist das Einzige,
das sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Wir haben uns getraut.

Und möchten uns auf diesem Wege für diesen wunderschönen Tag bei unseren Gästen und zahlreichen Gratulanten bedanken.

Besonderer Dank geht an den Bürgermeister, Candy Kleinvoegel und die Gemeinde Graal-Müritz, sowie das Team vom Hotel Waldperle, Salon 31 und Team K. Ihr habt diesen Tag für uns unvergesslich gemacht.

André und Franzi

Graal-Müritz, im August 2015

Danke

Unsere Hochzeit war wunderschön und wird unvergesslich bleiben.

Dafür möchten wir uns bei unseren lieben Freunden, meinen Kollegen vom Frisörsalon „Hartmann“, Frau Kober-Schuster und ihrem tollen Team vom „Seehotel Düne“, bei meinen vielen und langjährigen Kunden für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten bedanken.

Bodo und Kati Schwandt
(geb. Eschner)

Juli 2015

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe enthält
eine Beilage des

Veranstaltungskalenders



KW 36

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Die Bundesliga-Fanbox zum 03. Spieltag wird präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
1	11:1	9	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,03	
Betragen**	Note:	1,68	
Bester Spieler:	Hummels	77,7 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
2	10:1	9	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	1,51	
Betragen**	Note:	1,54	
Bester Spieler:	Müller	88,8 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
3	6:2	7	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	1,84	
Betragen**	Note:	1,61	
Bester Spieler:	Dost	55,1 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
4	6:3	7	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,63	
Betragen**	Note:	2,43	
Bester Spieler:	Horn	69,0 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
5	5:2	6	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,25	
Betragen**	Note:	2,11	
Bester Spieler:	Muto	93,5 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
6	3:4	6	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,07	
Betragen**	Note:	2,68	
Bester Spieler:	Leno	45,9 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
7	2:4	6	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,43	
Betragen**	Note:	2,10	
Bester Spieler:	Leckie	94,8 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
8	6:4	4	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,31	
Betragen**	Note:	1,94	
Bester Spieler:	Seferovic	65,8 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
9	4:4	4	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,93	
Betragen**	Note:	3,45	
Bester Spieler:	Fährmann	53,9 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
10	3:4	4	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,20	
Betragen**	Note:	2,44	
Bester Spieler:	Plattenhardt	49,2 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
11	3:5	4	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,09	
Betragen**	Note:	1,81	
Bester Spieler:	Ujah	91,4 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
12	3:3	3	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,77	
Betragen**	Note:	1,94	
Bester Spieler:	Stroh-Engel	84,2 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
13	4:9	3	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,67	
Betragen**	Note:	2,29	
Bester Spieler:	Holtby	34,2 %	

*Leistung = Durchschnittswert aus Bewertung: Torwart / Abwehr / Mittelfeld / Angriff
 **Betragen = Durchschnittswert aus Bewertung: Attraktivität des Spiels / Kampfgeist / Teamgeist / Fairplay

Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und www.bundesligabarometer.de mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten.

Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
14	2:4	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,14	
Betragen**	Note:	2,77	
Bester Spieler:	Süle	95,6 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
15	1:3	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,97	
Betragen**	Note:	3,83	
Bester Spieler:	Hitz	73,2 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
16	2:6	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	4,75	
Betragen**	Note:	4,62	
Bester Spieler:	Zieler	33,7 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
17	4:10	0	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	4,91	
Betragen**	Note:	4,03	
Bester Spieler:	Serey	52,9 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
18	2:8	0	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,64	
Betragen**	Note:	3,04	
Bester Spieler:	Sommer	29,6 %	

So beurteilen die Fans das Ergebnis ihrer Mannschaft am nächsten Spieltag:

Sieg	Unentschieden	Niederlage	VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG		Sieg	Unentschieden	Niederlage
98,3 %	1,7 %	0 %	Bayern München	FC Augsburg	2,3 %	4,9 %	92,8 %
67,7 %	17,3 %	15 %	FC Schalke 04	1. FSV Mainz 05	45,6 %	41,5 %	12,9 %
95,6 %	1,4 %	3 %	Bayer 04 Leverkusen	SV Darmstadt 98	15,4 %	23,3 %	61,3 %
82,2 %	15,1 %	2,7 %	Bor. Mönchengladbach	Hamburger SV	9,1 %	41,3 %	49,6 %
78,8 %	11,3 %	9,9 %	Eintracht Frankfurt	1. FC Köln	42,1 %	56,1 %	1,8 %
0,8 %	15,3 %	83,9 %	Hannover 96	Borussia Dortmund	97,7 %	2,3 %	0 %
73,2 %	14,6 %	12,2 %	Hertha BSC	VfB Stuttgart	41,2 %	5,9 %	52,9 %
77,7 %	19,4 %	2,9 %	1899 Hoffenheim	SV Werder Bremen	84,4 %	14,1 %	1,5 %
23,2 %	25,8 %	51 %	FC Ingolstadt 04	VfL Wolfsburg	86,2 %	13,8 %	0 %

Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.
Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

**Werde TEIL der STIMME der FANS:
 REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**

www.bundesligabarometer.de

**Für DICH
 Deinen Verein
 und den Sport.**



Foto: LW-Archiv

BEERDIGUNGSKONTOR

Bodenhagen

seit 1926 in Rostock
Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und
stehen. So auch mit der Liebe der Treuen ge-
schieht: Sie wegt sich, sie regt sich und ändert
sich nicht.

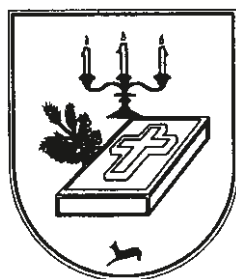
Goethe



Danke

sagen – mit einer Anzeige
in Ihrem Amts- bzw.
Mitteilungsblatt.

Wenn die Kraft
versiegt, die Sonne
nicht mehr wärmt,
der Schmerz das
Lächeln einholt,
dann ist der ewige
Friede eine Erlösung.



vom Handwerk geprüfter Bestatter
Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71



Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Reutershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1

Toitenwinkel n. d. OSPA
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28

Bestattungs-
vorsorge
Bestattungs-
finanzierung

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de



Andenken wie in Stein gemeißelt

Heute wie früher symbolisieren Grabsteine das Andenken an einen Verstorbenen.

Auf diesem sichtbaren Element erinnern der Name des Toten sowie Geburts-/Todesdatum und häufig ein religiöser Spruch Freunde, Verwandte und Bekannte an die gemeinsame Vergangenheit. Auch philosophische oder ethische Sprüche sind üblich, die neben der tiefen Trauer im Idealfall auch etwas Hoffnung und Zuversicht ausdrücken.

Während sich Grabsteine in frü-

heren Zeiten sehr glichen, sind diese Naturprodukte heute zuweilen richtige Kunstwerke und in vielerlei Formen und Farbgebungen erhältlich. Steinmetzbetriebe in der Nähe fertigen Grabsteine aus jedwedem Material an und bringen die entsprechenden Sprüche und Angaben auf dem Stein an.

Ein guter Steinmetz ist Fachmann und Künstler in persona. Bitten Sie ihn um Hilfe und lassen Sie sich beraten, denn er weiß sicher Rat.



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo ich bin.*

V. Hugo

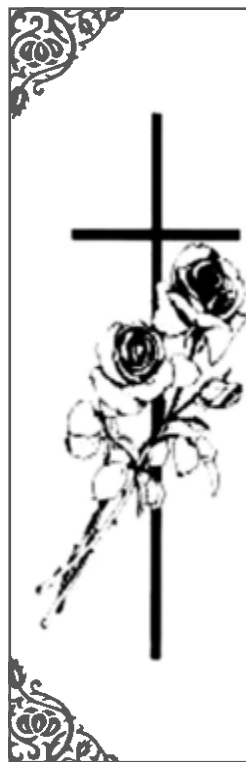
Allen, die mir in meiner Trauer um meinen lieben Ehemann

Gerhard Herbert

30.09.45 † 26.06.15

beigestanden und mich durch ihre Anteilnahme getröstet haben, sage ich meinen aufrichten Dank.

Helga Herbert



Himmlicher Vater, stets trage ich dich bei mir, nach deinen mir ans Herz gebundenen Willen. Du wirst auch hier meine Feinde nie zu führen, im Stillen behüte, bewahre vor allen bösen Scharen mit deinen mächtigen Gnaden.

Uwe Plundrich

geb. 17.03.1961 † gest. 14.08.2015

In tiefer Trauer nehmen Abschied:

deine Söhne Daniel und Rico, mit Frau Carolin
deine Enkeltochter Heidi
deine Mutter Renate
dein Bruder Franz mit Partnerin Conny

sowie alle weiteren Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 17.09.2015 auf dem Friedhof in Graal-Müritz statt.

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren und aus ihr fahren, aber es heißt die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart, also erst recht das Leben.

Thomas Mann

Ein lieber Mensch lebt nicht mehr.

Andreas Wegscheider

* 10.3.1931 † 29.7.2015

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn H. Wilken für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und dem Bestattungshaus Holger Wilken für die liebevolle und hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer im Namen der Familie
Ilona Wegscheider

Graal-Müritz, im August 2015

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. – Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei, unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



Das Hochzeitsbudget ist oft schmal

(djd). 71 Prozent der Deutschen bevorzugen eine Feier im kleineren Kreis. Das ergab eine repräsentative Umfrage der CreditPlus Bank AG. Auf klassische Hochzeitssymbole verzichten Braut und Bräutigam immer öfter. Ohne eine Hochzeitskutsche kommen neun von zehn Paaren aus.

Und sogar 94 Prozent starten ohne Feuerwerk ins Eheglück. Dass lediglich 29 Prozent Live-Musik an ihrem Hochzeitstag für relevant halten, schon das Festbudget zusätzlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.creditplus.de.



Foto: djd/CreditPlus Bank/fotolia.com/Friday

Service ist genau mein Ding! Warum sich ein Besuch im Fachgeschäft lohnt

(mw) Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen.

Ein Besuch beim Fachhändler lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie indi-

viduell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachpartner stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachgeschäft bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachgeschäft in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

Jakob & Klein

Rechtsanwältesoziatät

seit 1999

Kastanienallee 7 · Graal-Müritz
Telefon: 03 82 06 - 77 222
www.jakob-klein.de

strandsommer GbR

Graal-Müritz · Lange Straße 31

Vermietung von Ferienwohnungen

Tel. 038206 - 747 22/23 · Fax 038206 - 747 24

Email: info@strandsommer.de

Immobilien Beratung + Verkauf

Tel. 038206 - 14 99 72 · Fax 038206 - 14 99 73

Email: service@strandsommer.de

www.strandsommer.de

Neueröffnung am 9.9.2015

Ich lade Sie hiermit herzlich ein, sich über das Therapieangebot von 10 - 12 Uhr zu informieren.

NATURHEILKUNDLICHE PRAXIS

- MARKERT -

Ribnitzer Straße 33

- Biophysikalische Körpermessung und Therapie
- Osteopathie • Schmerztherapie

Tel.: 03 82 06 / 12 09 90



Apothekerin Ellen Bencard e. Kfr.

Kastanienallee 9 · 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206/79 477 · Fax: 038206/78 877
mail: ostsee-apotheke@web.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr · Sa: 8.00-12.00 Uhr

erfrischend gesund



- Elektroanlagen
- SAT-Anlagen
- Wartung
- Service

Mobil:
01 77 / 4 90 80 13

Kurstraße 39 • ☎ 03 82 06 / 7 98 18

Fachmann

IN DER REGION

▶ von A - Z



Foto: BilderBox

Original Oehlerts



Enten und Gänse aus unserer „bäuerlichen Freilandhaltung!“ und mehr ...

auch Broiler, Perlhühner, Tauben, Kaninchen und Lammfleisch

Hofverkauf
(alte Hofstelle Dorfstr. 12)

HEROS Verkauf
ab 26. Oktober

GLOBUS Verkauf
ab 07. Dezember

- Verkauf v. legereifen Junghennen
- Schlachtung

BAUERNHOF Oehlert · Dorfstr. 12 · 18195 Zarnewanz
Tel.: 038205 - 65456 , 0174 - 39 31 333, 0172 - 39 29 229
www.bauernhof-oehlert.de



Hauskrankenpflege Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

preiswert & schnell

FAHRSERVICE ACKSTEINER

(038206) 90 97 10

Krankenfahrten

zur Strahlentherapie, Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, Ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten. Gern informieren wir Sie zur Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse oder BG.

Mietwagen

günstiger als Taxitarif, Abholen von Geschäftskunden, Großraum

Reisen und Urlaub

Busreisen, Flughafentransfer, Ausflüge, Hoteltransfer



kontakt@airport-taxi-24.de

www.airport-taxi-24.de

Gasfamilien gesucht

Die Welt zuhause willkommen heißen

„Ich kann es kaum erwarten, in meinem Austauschjahr in Deutschland das Land, seine Menschen und eine neue Kultur zu erleben“ – damit sich dieser Traum für die 17-jährige Tereza aus Brasilien erfüllt, braucht sie noch dringend eine Gastfamilie, die sie ab September 2015 aufnimmt. „Ich bin schon so gespannt, wer meine Gastgeber sein werden, wo sie leben und auch, ob ich Geschwister haben werde“, so die Schülerin. Gleichzeitig freut sie sich darauf, ihnen auch ihre Heimat Brasilien näherzubringen. Die gemeinsame Zeit prägt sowohl die Jugendlichen als auch die Gastfamilien, zusammen stellen sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest und oftmals entstehen neue Freundschaften fürs Leben.

Tereza ist eine von rund 460 Schülern aus 50 Ländern, die im Herbst mit der gemein-

nützigen Austauschorganisation AFS für ein Schul(halb)jahr nach Deutschland kommen. Viele der 15- bis 18-Jährigen suchen noch dringend eine Gastfamilie. Auch Willkommens- und Übergangsfamilien für sechs bis acht Wochen werden benötigt.

Gastfamilie kann fast jeder werden, auch Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche oder kinderlose Paare sind als Gastgeber willkommen. Wichtig sind Offenheit und das Interesse an anderen Kulturen. Während des gesamten Aufenthalts werden die Familien von ehren- und hauptamtlichen

AFS-Mitarbeitern unterstützt. Wer Interesse hat, kann sich mit dem Hinweis „Kulturentdecker“ an AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden: Tel. 040 399222-90, e-Mail: gasfamilie@afs.de – Infos und Erfahrungsberichte finden Sie unter: www.afs.de/gastfamilie



KLEINANZEIGEN

Fax 039931/57930

Tel. 039931/57910

anzeigen@wittich-sietow.de www.wittich.de

Großes Haus

in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus zu verkaufen!

Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

Zeitungsleser

wissen mehr!





RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Gesund wohnen

Antike Möbel sind nicht nur schön, sondern auch garantiert chemiefrei

(djd/pt). Wenns um das Thema Gesundheit und Nachhaltigkeit geht, wollen rund 81 Prozent der Deutschen auch beim Wohnen ökologische Aspekte berücksichtigen. Das hat eine Studie des Marktforschungsinstituts Innofact ergeben.

Die Experten des Internet-Verbraucherportals "Ratgeberzentrale.de" bestätigen: "Hochwertige, natürliche und schadstoffarme Materialien aus Holz oder Stein sind sehr gefragt. Denn zum einen schaffen sie ein angenehmes und anspruchsvolles Ambiente, zum anderen sorgen sie für ein

rundum gesundes Lebensumfeld." Daher liegen auch Antiquitäten wieder voll im Trend. Denn die Möbel aus den verschiedenen Epochen sind meist aus edlen Hölzern gezimmert und garantiert chemiefrei verarbeitet. Darüber hinaus verleihen sie jeder Einrichtung das gewisse Etwas.

Natürlich, nachhaltig und schön

Antike Möbel bestehen zum Großteil aus wertigem Holz wie Eiche, Nussbaum, Mahagoni oder Kirschbaum. Dieses Material wurde zur Zeit der Fertigung natürlich auch noch nicht mit gesundheitsbelastenden Mate-

rialien bearbeitet. Das, was heute die Luft in unseren Wohnräumen durch Schadstoffe in Leimen, Lacken oder Holzschutzmitteln beeinträchtigt, gab es damals schlicht noch nicht.

Auch existierten keine Spanplatten, die Formaldehyd abgeben können. Und so wird man flüchtige organische Verbindungen bei einem original erhaltenen oder sorgfältig sowie fachmännisch aufbereiteten antiken Stück kaum feststellen können.

Denn professionelle Fachhändler, wie Georg Britsch aus Bad Schussenried, setzen bei der Restaurierung nicht nur auf die Techniken der alten Schreinermeister - sie verwenden auch ausschließlich Leime, Wachse

oder Öle aus natürlichen Rohstoffen. Dazu gehört beispielsweise Schellack. Selbst bei der Bekämpfung von Holzwürmern kommt keine Chemie zum Einsatz.

Die verfressenen Tierchen werden einfach per thermischen Verfahren aus den Möbeln entfernt. Unter www.britsch.com gibt es dazu mehr Informationen.



Foto: djd/www.britsch.com

Baudienstleistungen und handwerkliche Hilfe



Wir bieten Ihnen einen handwerklichen Komplettservice für Ihre Immobilie. Sowie eine schnelle und flexible Reaktion auf Ihre Wünsche, Anforderung und Terminvorgaben. Holen Sie sich ein unverbindliches Angebot für die von Ihnen benötigte Leistung. **Gerne auch zum Vergleich.**

www.nachbarschaftshelfer.net
Mobil: 0176 62111697 · Festnetz: 038206 77279

DACHDECKERMEISTER

BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen

18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax: 29126
Mobil: 0170/2301404
www.Mindemann.de



Foto: Bilderbox

& DESIGN

HOLZ



Maik Franz

Tischlermeister
Schwanenberg 14
18181 Graal-Müritz
www.maikfranz.de
info@maikfranz.de
038206 - 77 860
Fax: 038206 - 77 861
0172 - 97 74 976

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!

Komfortable Wohnraumlüftung im Smart Home

So lassen sich Wohnqualität und Energienutzung optimieren

(djd/pt). Dem intelligent gesteuerten Zuhause gehört die Zukunft. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Prognose des renommierten Wirtschaftsprüfungsunternehmens Deloitte.

Danach wird der Anteil der deutschen Haushalte, die intelligente und vernetzte Sensoren und Geräte einsetzen, bis 2017 in jedem Jahr um 20 Prozent ansteigen.

Optisch fast unsichtbar

Im Zentrum sogenannter Smart-Home-Lösungen steht die Erhöhung der Wohnqualität sowie eine effiziente Energienutzung. Dazu kann eine automatische Wohnraumlüftung wesentlich beitragen, denn sie sorgt trotz hoher Dämmstandards und luft-

dichter Gebäudehüllen für eine gesunde Raumluft und deutlich niedrigere Heizkosten. Zudem ist eine solche Raumlüftung im Alltag nahezu unsichtbar, nur die Steuerung und die Luftauslässe für die Zu- und Abluft sind optisch wahrnehmbar.

Auch für diese technischen Schnittstellen gibt es viele ansprechende Dekorlösungen. So hat beispielsweise der Raumklimaexperte Zehnder, einer von Europas führenden Anbietern von Lüftungssystemen mit Wärmerückgewinnung, eine breitgefächerte Palette an Design-Abdeckgittern im Angebot. Ob rund oder eckig, hochkant oder quer, Edelstahl oder Weiß: Für jeden Geschmack und jeden Wohnstil findet sich das passende Modell. Unter www.zehnder-systems.de gibt es zum Thema automatische Wohnraumlüftung viele weitere Informationen.

Angenehm und sparsam

In modernen, energieeffizienten Gebäuden findet wegen der luftdichten und stark gedämmten Außenhülle keine ausreichende natürliche Lüftung über die Ritzen und Fugen in der Fassade mehr statt.

Deshalb fordert auch der Gesetzgeber ein Lüftungskonzept gemäß DIN 1946-6 für alle Neubauten und Sanierungsfälle, bei denen mehr als ein Drittel der Fenster ausgetauscht oder mehr als ein Drittel der Dach-

fläche abgedichtet wird. In den meisten Fällen wird in solchen Gebäuden eine automatisierte Lüftungslösung notwendig, um angenehme Raumluftverhältnisse zu schaffen. Ins System integrierte Wärmetauscher vermeiden zudem, dass die teuer im Haus gedämmte Wärme wieder zum Fenster hinausgelüftet wird. Ein komfortables Raumlüftungssystem lässt sich problemlos in die Gebäudeleittechnik integrieren und ist damit wichtiger Bestandteil eines „intelligenten Hauses“.



Nehlsen
saubere Leistung

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

Jetzt Container von Nehlsen bestellen.

Nehlsen GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Ribnitz-Damgarten | An der Mühle 11 | 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821-7116-0 | Fax: 03821-7116-99 | info.ribnitz@nehlsen.com

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
03821 7116-0

Weitere Informationen:
www.nehlsen.com

MEIN GARTEN

LS Massivhaus

www.lsmassivhaus.de

Tel.: 038205 - 819107
Mobil: 0172 - 752 40 32
Mail: lsmassivhaus@t-online.de

Festival der Farben

Schöne Sträucher,
Gräser und Bäume
mit buntem Laub und farbigen Beeren

- Obstgehölz u. Rosen im Container
- Erden, Dünger u. Pflanzenschutzmittel
- Futtermittel u. v. m.

**Baumschule und Grünanlagenbau
"Obstblüte" e. G.**

Waldweg 9 · 18190 Sanitz · Tel (038209)242 + 336 · Fax (038209) 232
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

ERDGAS³⁶⁵



WECHSELN SIE JETZT
zu unserem günstigen Erdgasprodukt!



Am schnellsten geht's online:
www.swrag.de



Rufen Sie uns an:
Info-Telefon 0381 805-2000



Oder besuchen Sie uns im Kundenzentrum:
Haus der Stadtwerke · 18055 Rostock · Kröpeliner Straße 32
EnergieTreff · 18069 Rostock · Schmarler Damm 5



www.swrag.de



**STADTWERKE
ROSTOCK AG**

Foto: BilderBox



- kompetent
- individuell
- fachgerecht



Foto: Archiv

**Küchen-
service**

PICO möbel

im HEROS-Center

Für Ihre perfekte Küche tun wir alles:



- kompetente Beratung und Planung
- Preisgarantie ● Vorortaufmaß
- 4 Wochen Lieferzeit ● Finanzierung
- Angebot inklusive Lieferung und Montage
- Einlagerungsservice bis 12 Monate
- Entsorgung der alten Möbel
- Qualitätskontrolle
- 5 Jahre Garantie auf alle Holzteile
- keine Anzahlung
- bekannte Markenartikel
- über 20 Jahre Erfahrung

● geplante Küchen bis zu **51 % Nachlass**

Die Buslinie 123 (Haltestelle Pastow NW) hält direkt vor unserer Tür
Montag - Freitag 9.30 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Am Handelspark 3 · 18184 Broderstorf/Neuendorf



H O F L A D E N

Räucherfischplatten für jeden Anlass
Sanddornprodukte, Wildsalami, frische Eier u.v.m.

Lange Straße 30 (neben Penny) · 18181 Graal-Müritz · Tel. 0160-92350951

Arbeiten im Ort!

Wir suchen zuverlässige Unterstützung für
20 Std. für unser Büro und Reinigungsarbeiten.

Voraussetzung - Führerschein, allgemeine Computerkenntnisse

Deine Mitarbeit ist gefragt!

Haus und Grundstücksservice

Tel. 03 82 06/7 48 90
Rostocker Straße 6

kontakt@fds-dienste.de
18181 Graal-Müritz

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

- ▶ Baumpflegearbeiten-, Baumfällarbeiten & Stubbenrodungen
- ▶ Gartenpflegearbeiten, Rollrasen
- ▶ Lieferung von Füllboden, Kompost, Kies & Naturstein
- ▶ Lieferung und Einbau von Zaunanlagen
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Betonarbeiten (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ Sie haben Probleme mit der Entwässerung - wir helfen
- ▶ Rohrverlegearbeiten (TW, RW, SW..)
- ▶ Regenwasserzisternen/Biokläranlagen
- ▶ Abwassertank (1000 - 5000 l auch für Kleingärten)
- ▶ Dichtigkeitsprüfung von Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben
- ▶ Abbrucharbeiten (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ Asbestentsorgung entspr. TRG S519
- ▶ Haushaltsauflösungen
- ▶ Entsorgung von Unrat und Schrott
- ▶ Dachrinnenreinigung
- ▶ **Aktion September (Aufgrund der großen Nachfrage):**
Lieferung von gesieblem Mutterboden
(ab 10,- €/Tonne zzgl. MwSt., bei Abnahme von 8 Tonnen)
- ▶ Fuhrdienstleistungen
- ▶ Saugpumpen und Nasssauger zu vermieten o. zum Verkauf
- ▶ Weitere Leistungen auf Anfrage.

Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!

GM Haus- & Grundstückspflege

Geschäftsführer Andreas König

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH
 Dr.-Leber-Str. 4 18181 Graal-Müritz
 Tel.: 03 82 06/1 45 95
 Mobil: 01 72/3 81 17 26
 Fax: 03 82 06/1 45 94
 e-mail: K-I-N-G@gmx.de

www.ak-tiefbau.de





IFA
GRAAL-MÜRITZ
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
GRAAL-MÜRITZ - OSTSEE - DEUTSCHLAND
★★★★
SUPERIOR





ZWISCHEN WALD & WELLEN

WELLNESS & GENUSS

- 1 x Schlemmerfrühstück vom reichhaltigen Buffet inkl. 1 Glas Sekt p. P.
- Ganztätiger Eintritt in unser großes, 30°C warmes Schwimmbad (25x10m), 3 verschiedenen Saunen und den Fitnessbereich
- 1 Wohlfühlmassage mit pflegenden Aromaölen
- Bademantel und 2 Badetücher p. P. zu Ihrer Benützung

Preis: 55,00 € p. P. (Vorreservierung erforderlich)

RESTAURANT ORANGERIE

THEMENBUFFETS ab 18:00 Uhr, 28,- € p. P.

Montags	MECKLENBURGER GRILLABEND
Mittwochs	SPANISCHER od. KARIBISCHER ABEND (wöchentlich wechselnd)
Freitags	FISCHABEND
Samstags	ITALIENISCHER ABEND

KAMINBAR

PIANOMELODIEN - Mittwochs ab 20:30 Uhr, Eintritt frei
SÜDAMERIKANISCHER ABEND -
 Freitags ab 20:30 Uhr, Eintritt frei
LIVE MUSIK - Samstags ab 20:30 Uhr, Eintritt frei

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
 T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
 ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com

HERZLICH WILLKOMMEN
genießen am Meer.

Strandhus

RESTAURANT



regionale Küche mit
saisonalen Gerichten
und traditionellen
Fischgerichten

Kaffee, Kuchen und
Eisspezialitäten

Unsere Events im September

08.09 - 28.09.15	Dorschwochen
11.09. - 12.09.15	Moorfest
11.09.15	Kostenloses Kinderschminken Beginn: 14.00 Uhr
12.09.15	Kuchenbasar Beginn: 14.00 Uhr
30.09 - 16.10.15	Kohlwochen

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
 Graal-Müritz · Strandstraße 65 · Tel. 038206/74 866
 www.gaststaette-strandhus.de




Gebeco

LÄNDER ERLEBEN

Jetzt genießen:
die inspirierende
Gebeco Erlebnisreise plus
Wohlfühl-Kreuzfahrt auf der *Mein Schiff 1*

z. B. Vietnam und Meeresbrise

19-Tage-Erlebnisreise ab € 2.655

Information und Buchung:



Reisebüro Schulz

Lange Str. 28 · 18181 Graal-Müritz
 Telefon 038206/77250
 E-Mail: reisen@reisebuero-schulz.de
 www.reisebuero-schulz.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr · Sa. 09:00-13:00 Uhr

Das
besondere
Reiserlebnis
in Asien und
Australien